

BÖDELI

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödels und Umgebung. Erscheint einmal monatlich in allen Haushalten.

5. Jahrgang
Juli 2002

Info





BELVÉDÈRE
brasserie

Erwartungsvoll gespannt und voller Vorfreude

Es ist soweit !

Die Brasserie Belvédère hat ihre Türen geöffnet. Wir verwöhnen Sie kulinarisch mit Elsässer Spezialitäten und Schweizer Küche

Am Sonntag können Sie bei uns den feinen Tarte Tatin (caramelisierter Apfelkuchen) geniessen

Für unsere Glacécoupen verwenden wir nur die besten Zutaten aus dem Hause Mövenpick

Täglich bieten wir Ihnen zwei Menus à Fr. 15.50 mit vegetarischer Auswahl an

Auf unserer traumhaften Terrasse haben Sie eine einzigartige Aussicht

Falls Sie uns mit dem Auto besuchen, **wir haben Gratisparkplätze zu Ihrer Verfügung**

Die Brasserie Belvédère ist für Sie täglich von 10.00 bis 23.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Belvédère Brasserie, Höheweg 95, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 91 00

GANZ EINFACH – KUNSTSTOFF-FENSTER

- RENOVATIONSFENSTER
- ENERGIE SPAREN
- EINBRUCHSICHER
- OPTIMALE LÄRMDÄMMUNG
- ABSOLUT WITTERUNGS- UND ALTERSBESTÄNDIG

GEBRÜDER WYSS AG
3852 RINGGENBERG

SCHREINEREI • KÜCHEN • FENSTER
DACHSANIERUNGEN • FASSADENBAU
VELUX-DACHFENSTER • REPARATURSERVICE



HOLZBAU

TELEFON 033 822 17 47

MOBILE 079 656 84 47

E-MAIL: speed@quicknet.ch

EDITORIAL

Fabeln, Märchen, Sagen



Wörter, die bis vor einiger Zeit eher in Vergessenheit geraten sind. Früher sprach man, wenn man etwas schön und gut fand von «fabelhaft» oder nach heutigem Sprachschatz «geil», was beides das selbe bedeutet. Mär-

chen sind heute mehr als blosser Gute-Nacht-Geschichten. Viele Sagen sind heute in Vergessenheit geraten.

Fabel bedeutet nach Duden: Die einer Dichtung zugrunde liegende Handlung. Erzählung, die den Naturwesen, den Tieren Vernunft und Sprache verleiht, um sie zum Spiegel des Menschlichen zu erheben und so Moral und Lebensklugheit anschaulich vorzuführen.

Im Gegensatz zu den Kindern erlauben wir Erwachsenen es uns selten, unsere Fantasie galoppieren zu lassen. Dies obwohl wir spüren, dass es uns gut täte. Je nüchterner die Welt ist, desto grösser wird unsere heimliche Sehnsucht nach Märchenhaftem. In einer Welt, geprägt von kriegerischen Auseinandersetzungen, Schnellebigkeit, menschlichen Schicksalen und Egoismus würde es uns allen gut tun, von Zeit zu Zeit sich selber einen Spiegel vorzusetzen. In Sagen und Märchen steckt immer ein Kern Wahrheit, man muss sie nur erkennen.

Mit dem Projekt «Fabelhafte Erlebnisregion Thunersee» sind viele interessante Angebote,

tolle Produkte und zahlreiche Erlebnismöglichkeiten entstanden. Nicht zuletzt spielt die Legende des St. Beatus mit der Vertreibung des Drachen bei den St. Beatus-Höhlen eine Rolle. So wurde auch Heinz von Gunten von der Legende inspiriert und es entstand das Buch «Ponzo» mit vielen interessanten Geschichten und Zeichnungen von märchenhaften Drachen und Figuren.

Es ist eine auffallende Tatsache, dass das Berner Oberland auch in Bezug auf seinen reichen Sagenschatz in der Schweiz einen hervorragenden Rang einnimmt.

So entstand bei den St. Beatus-Höhlen eine interessante Sonderausstellung, wo alte überlieferte Sagen aus der Region bildlich und dreidimensional dargestellt werden. Mit beweglichen Figuren und Fabelwesen werden die alten Geschichten wieder zu neuem Leben erweckt. Die Figuren bewegen sich nicht nur, sie begrüssen Sie auch mit stillem Kopfnicken, erzählen Ihnen Geschichten, wie z.B. der Untergang der Stadt Roll, die Sage über das Hardermannli oder was für eine Bedeutung die kleinen Zwerge für den St. Beatus hatten. Mit dem zweiten Thema «Drachen und ihre Geheimnisse» erfährt der Besucher viel Wissenswertes über die Bedeutung der Drachen im Osten und Westen.

In der Parkanlage der St. Beatus-Höhlen hat die bekannte Holzbildhauerin Gabriela Schild aus Interlaken drei verschiedene Figuren aus der Fabelwelt geschnitzt und geformt. Wer die kulinarischen Angebote geniessen möchte, kann im Restaurant eines der verschiedenen feinschmeckenden und originellen Drachenmenüs oder Märchenteller ausprobieren. Eine mystische und erlebnisreiche Welt bietet sich Ihnen an. Das Höhlen-Team findet es fabelhaft oder wenn Sie wollen «geil», wenn sie unsere Sehenswürdigkeiten besuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hans Schild, Geschäftsführer
ST. Beatus-Höhlen

Abegglen Werft

3807 Iseltwald, Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

Bootsvermietung

- Ruderboote
- Pedalos
- Motorboote o. Führerschein
- Motorboot mit Führerschein
- Segelboot



Die bewährte Werft für anspruchsvolle
Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

IN NOTFÄLLEN

Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	033 823 23 23
Regionalspital	033 826 26 26

IMPRESSUM

Herausgeber	Weber AG, Sibylle Dräyer, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt
Realisation	Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
Inserate, Gewerbe- und Infoseiten	E-mail: boedeli-info@weberag.ch Doris Wyss-Theiler, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Leitung Bödeli-Info und Redaktion Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Vereine Vertreter des Vereinskonvent:
Albert Lüthi, Nöldy Baumann
Postfach 42, 3800 Interlaken
Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 033 822 58 33
Nöldy Baumann G 033 826 64 18 P 033 823 01 23

Druck, Satz/Gestaltung ILG AG, Druckerei & Verlag, Hauptstr. 11, 3752 Wimmis
Tel. 033 657 87 87, Fax 033 657 87 86,
E-mail: info@ilg.ch

Auflage 14 000 Expl.

Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
in allen Haushaltungen

Titelbild Sundlauenen

Foto Markus Hubacher

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe: Freitag, 12. Juli 2002

INHALTSVERZEICHNIS Seite

Vereinsinformationen	5
Vereinskonvent: Anlässe 2002–2005	5–6
Förderverein Trinkhalle	7
Heimatchörli und Jodlerfründe Alpenblick, Interlaken	9
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	11
Dorfmuseum Bönigen	13
Tell Freilichtspiele	15
Galerie Kunstsammlung Unterseen	17
38. Berner Kantonschützenfest Amt Interlaken	18–19
Jungfrau Music Festival	20
Ballenberg Dampfbahn Saison 2002	21
Volkshochschule Interlaken	23
Kulturpodium/Galerie IHB Spectrum	24–26
Verein für Dorf und Heimat Ringgenberg-Goldswil	26
Jodlerklub Unterseen	27
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	29
International Friendship Association Interlaken	30
Oberländerchörli Interlaken	31
Wettbewerb	32
Club «Cicha de Jora»	33

Gewerbe / Infos	35
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	35
Beat Günther: Gesundheits-Tipp	37
Jürg Schüpbach: Wellness & Co.	39
Irma Schreiber: Kosmetik	41
Urs Grossmann: Impression de cuisine	43
Ski-Chilbi Habkern	45
Ursula Dietrich: Bücherecke	47
Sandra Wälti: Podologie	48–49

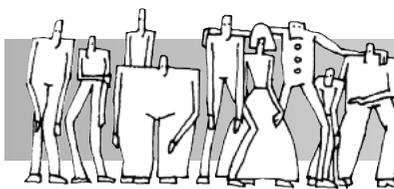
Veranstaltungen	50–51
------------------------	--------------



Herrenkonfektion

A. Schild-Clever
Marktgasse 32
3800 Interlaken
Tel./Fax: 033/822 87 46

Ihr Fachgeschäft für
Herrenbekleidung von
Kopf bis Fuss
für Arbeit, Freizeit und Sport



VEREINSINFORMATIONEN

Vereinskonvent Interlaken Postfach 336 3800 Interlaken

Anlässe 2002 – 2005 (soweit bekannt)

Datum	Verein	Anlass	Ort
Juni 27. 28.–30.	Tellspielverein JWE	Première 9.Int.Trucker & Countryfestival	Tellspiel-Areal Flugplatz
Juli 03. 06. 05.–07. 07. 07. 07.	Tourismusorganisation TOI Jodlerchöre Musikgesellschaft Interlaken Jungfrau Music Festival	Platzkonzert Sommerball Eidg. Jodlerfest Empfang Feierabendkonzert 18 Uhr Galakonzert Concertband Voorhuit Harelbeke (B) Feierabendkonzert 18 Uhr Galakonzert Brass Band Schweizer Armeespiel	Marktplatz Kursaal Freiburg Westbahnhof Marktplatz Kursaal
09. 09.	Musikgesellschaft Wilderswil Jungfrau Music Festival	Feierabendkonzert 18 Uhr Galakonzert Nationales Schweizer Armeespiel	Marktplatz Kursaal
10. 11. 11.	Tourismusorganisation TOI Stadtmusik Unterseen Jungfrau Music Festival	Platzkonzert Feierabendkonzert 18 Uhr Galakonzert Nationales Jugendblasorchester Schweiz NJBO Jodler-Brunch	Tellspielareal Marktplatz Kursaal
14.	Jodlerfründe Alpenblick/ Heimatchörli Interlaken	Platzkonzert Chörlistand	Stadthausplatz Postplatz
17. 17. 24. 27.	Tourismusorganisation TOI Oberländerchörli Interlaken Tourismusorganisation TOI Club Chica de Jora	Platzkonzert Platzkonzert Fiesta Latina	Marktplatz Marktplatz Marktplatz
Aug. 01. 07. 09.–11. 10./11. 14. 15.–18. 17. 18.08.–01.09. 21. 24. 24.+ 25. 25. 28. 31./01.	Bundesfeierkomitee Tourismusorganisation TOI MGI/Div.Vereine Ornitologischer Verein Tourismusorganisation TOI Kavallerie Reitverein Hunterverein Interlaken Interlakner-Festwochen Tourismusorganisation TOI Elternverein Matten Schweiz. Strahlervereinigung Jodlerchöre Tourismusorganisation TOI Löschzug Interlaken	Bundesfeier Platzkonzert Dorffest Interlaken Jungtierschau für Geflügel Platzkonzert Concours Hippique 10-Jahr-Jubiläum Festwochen-Konzert Platzkonzert Familienspieltag Mineralien-Ausstellung Jodlertreffen Jungfrauregion Platzkonzert Fürwehrfescht	Tellspielareal Flüchmätteli vis-à-vis Reithalle Stadthausplatz Höhematte Flugplatz Kursaal Marktplatz Matten Kursaal Habkern Tellspielareal Flugplatz
Sept. 07./08. 07. 07./08. 08. 15. 20.–23. 27.–30.	Verein Jungfrau-Marathon Oberländerchörli Interlaken OK Jungfrau-Marathon Förderverein Ried Wilderswil Musikgesellschaft Interlaken Schützengesellschaft MIU Schützengesellschaft MIU	Jungfrau-Marathon Jubiläumsfeier «50 Jahre» 10 Jahre Jungfrau-Marathon Konzertmatinée Bettagkonzert Kant. Schützenfest Kant. Schützenfest	Start Höheweg Kirchgemeindehaus Höheweg usw. Hotel Royal-St.Ge. Kursaal Amt Interlaken Amt Interlaken

Sommer im Des Alpes,
dem Treffpunkt in Interlaken:

- Schönste Gartenterrasse in Interlaken
- Kinderspielplatz und Hundebau (waaaa!!!)
- **Sommerbar:** Täglich Stimmung ab 16.30h

Freitag, 28. Juni, 20.00h (Eintritt frei):
Gugge-Musig „Bödeli Rassel Bande“

Freitag, 19. Juli, 20.00h (Eintritt frei):
Blues mit „Triplane“ & Shàith Bailey

NEU: Holzofenpizza auf der Terrasse!

- Täglich ab 16.30h bis 23.00h,
am Samstag und Sonntag schon ab 11.30h

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR
TERRASSE & SOMMERBAR

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
Telefon 033 822 23 23 - Fax 033 821 05 85

VEREINSINFORMATIONEN

Fortsetzung Vereinsanlässe 2002–2005

Datum	Verein	Anlass	Ort
Okt. 04.–06. 09.–12. 12./13. 19./20. 25. 26./27.	Schützengesellschaft MIU Tambourenverein Matten Musikgesellschaft Matten Jazz Fründe Interlaken Musikgesellschaft Interlaken	Kant. Schützenfest Broadway-Musical «Rent» Lottomatch Lottomatch Domenic Landolf Quartet Lottomatch	Amt Interlaken Kursaal Hotel Sonne Hotel Sonne Harder-Minerva Harder-Minerva
Nov. 02./03. 09./10. 10. 15./16. 22./23. 22. 30.	DTV und Turnverein Matten TVI/DTV Interlaken Jugendmusiken Jodlerklub Matten Jodlerklub Matten Jazz Fründe Interlaken Musikgesellschaft Interlaken	Lottomatch Lottomatch Jugendmusikfestival Empfang beim Westbahnhof Konzert und Theater Konzert und Theater L – Jazz Kirchenkonzert	Hotel Mattenhof Harder-Minerva Kirchberg Kirchgemeindehaus Kirchgemeindehaus Harder-Minerva Schlosskirche
Dez. 01. 07. 07./08. 08. 13. 27.	Volkstümliche Vereine Schützengesellschaft MIU Kaninchenzüchterverein Jugendmusik Interlaken Jazz Fründe Interlaken Jodlerklub Matten	Adventskonzert Absenden Kant. Schützenfest Ausstellung Jahreskonzert Interkantonale Blasabfuhr Sternsingen	Aula Sek. Schule Kursaal Flugplatz Kursaal Harder-Minerva Matten
2003			
Jan. 11./12. 25./26.	Schützengesellschaft MIU Skiclub Matten	Lottomatch Lottomatch	Hotel Alpina Hotel Sonne
Febr. 08./09. 22./23.	VBC Bödeli Schlittschuhclub Unt.-Interl.	Lottomatch Lottomatch	Hotel Interlaken Hotel Sonne
März 07./08.	Musikgesellschaft Matten	Jahreskonzert	Kirchgemeindehaus
Juni 13.–15.	Jugendmusiken	Eidg. Jugendmusikfest	Chur
Juli 05. 06.–13.	Casino Kursaal Verein JMF	Sommerball 1. Jungfrau Music Festival	Kursaal Kursaal
Okt. 11./12. 25./26.	Tambourenverein Matten Musikgesellschaft Matten	Lottomatch Lottomatch	Hotel Sonne Hotel Sonne
Nov. 07./08. 14./15. 30.	Jodlerklub Matten Jodlerklub Matten Volkst. Vereine Interlaken	Konzert und Theater Konzert und Theater Adventskonzert	Kirchgemeindehaus Kirchgemeindehaus Aula Sek. Schule
2005			
Sept. 03./04.	OK Schweiz. Trachten- + Alpirtenfest	Unspunnenfest	Unspunnenmatte
Niederried			
Juli 19. 26./27.	Verkehrsverein Blaskapelle Niederried	Gästabend Sommerfest	Schulhaus am See Schulhaus am See
August 1. 9. 17.	Verkehrsverein Verkehrsverein Aktiv-Verein	1. August-Feier Platzkonzert Lindenfest	Schulhaus am See Schulhaus am See

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

DAMIT IHR FEST EIN BESONDERS SCHÖNES WIRD...

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe (auch Sitzungen)
oder einfach eine Party –

**diese einzigartige Atmosphäre wird
auch Ihren Anlass verzaubern!**

Für Informationen und Reservationen
kontaktieren Sie

Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Natel: 079 784 79 21



Romantik-Restaurant

Im Gade

Am Höheweg - Interlaken

- ☞ Feinstes Essen mit viel Liebe zubereitet
- ☞ Seit 13 Jahren 13 Gault-Millau-Punkte
- ☞ Sommerliche Grill-Spezialitäten – saisonal zusammengestellte Menüs
- ☞ Herrliches Weinangebot aus dem über 200-jährigen Weinkeller
- ☞ Liebevolle Bedienung durch unser langjähriges Serviceteam
- ☞ Mittags wie abends gemütliche, gepflegte Restaurant-Ambiance
- ☞ Für die kleinsten Gäste: Spielplausch in unserer Kinderburg im Garten
- ☞ Gepflegte Gartenterrasse mit der schönsten Abendsonne von Interlaken

...Dies alles und noch mehr zu erschwinglichen Preisen!



**Restaurant und Terrasse täglich von 10.00 morgens
bis 23.00 Uhr abends geöffnet
Durchgehend warme und kalte Küche**

Hotel Du Nord AG Am Höheweg 70 Tel. 033 827 50 50 www.hotel-dunord.ch
Familie Engel CH-3800 Interlaken Fax 033 827 50 55 mail@hotel-dunord.ch



HEIMATCHÖRLI UND JODLERFRÜNDE
ALPENBLICK, INTERLAKEN

EINLADUNG ZUM 2. JODLER- BRUNCH

**am Sonntag, 14. Juli 2002 in der Trinkhalle am Rugen
Beginn um 10.00 Uhr (bei jeder Witterung)**

Die Fusswege vom Parkplatz bei der Kunsteisbahn Matten sind mit Wegweisern markiert.

Für ältere und gehbehinderte Personen ist ein Transportdienst ab dem Parkplatz der Rugenbräu organisiert.

Mitwirkende: Schwyzerörgeltrio «Männlichen»
Jodlerchörli «Bärg u Tal»

Brunch: Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Reichhaltiges Brunchbuffet à discrétion

Preis: Erwachsene Fr. 20.–
Kinder über 6 Jahre Fr. 10.–
Kinder unter 6 Jahren gratis

Nachmittag: Volkstümliche Unterhaltung
Wurst vom Grill, Chäsbrätel, Kuchen



FABRIKVERKAUF

Lienhard Schuhe

Zentrum Edelweiss, 2. Stock
Seestrasse 34, 3700 Spiez

Dienstag und Donnerstag
14.00–18.00 Uhr



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

zib – Zentrum für Informatik und Bildung
Volkshochschule Oberhasli / Region Brienz
Dorfplatz, Postfach 45, 3858 Hofstetten
Sekretariat Tel. / Fax: 033 971 38 62

TOP IM WEB

Lehrgang WebDesigner vhs

Eine Professionelle Webseite muss nicht Fr. 15'000.– kosten. Mit der richtigen Software und dem nötigen know how können KMU oder Private auch selbst ansprechende Auftritte im Internet realisieren und betreuen.

Wir arbeiten in diesem Kurs mit MS Frontpage 2000 und Sie lernen den Umgang mit HTML. Zudem werden Elemente von einheitlichen und zeitgemäsem Webdesign vermittelt. Es stehen uns für grafische Elemente, Fotos und Text die Programme Adobe Photoshop und der Image Composer zu Verfügung.

Zusätzlich setzen Sie sich mit den technischen Grundlagen und Nutzungsmöglichkeiten des Internet auseinander. Marketing und Projektmanagement werden unseren Lehrgang abrunden.

Workshopmässig erstellen Sie während dem Kurs ein Konzept und arbeiten an Ihrer eigenen Homepage.

Voraussetzung: Gute PC Kenntnisse,
Erfahrung mit Windows 95/98/2000 oder NT
Word Kenntnisse und Internet Erfahrung sind von Vorteil.

Kursbeginn: Mittwoch 14. August 2002
Kurszeit: 08.30 bis 11.30 Uhr
Kursleitung: Marie Louise Rubi
Kursdauer: 20 mal 3 Lektionen
Kursort: Hofstetten, zib
Kurskosten: inkl. Kursunterlagen Fr. 1'450.–
Anmeldung: bis 15. Juli 2002 an das Sekretariat vhs Telefon 033 971 38 62



Der Kurs schliesst mit einem Zertifikat der Berner Volkshochschulen ab.

MIME-Informatik

Michael Meyer, El. Ing. HTL

Waldeggstrasse 49
CH-3800 Interlaken

www.mime.ch

Telefon: 033 821 02 65
Fax: 033 821 02 66
E-Mail: info@mime.ch



E-Business ?

Fragen sie uns !
(Termine nach Vereinbarung)



Familie Zumbrunn
Tel. 033 822 23 21

Versuchen Sie unsere
speziellen Topfgerichte:
Filettopf
Normandietopf,
Taj-Mahal-Topf und
Gemüsefitnessteller,
Salatfitnessteller

BEGEGNUNG + GENUSS: Saison- und CH-Spezialitäten
im Juli. Gemütliche Lokalitäten für Familien und Vereins-
anlässe. Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. Zumbrunn + Mitarbeiter

DORFMUSEUM BÖNIGEN

6. JULI BIS 1. SEPTEMBER

Der Schweizer Gebirgs- und Landschaftsmaler
PLINIO COLOMBI
(1873 – 1951)

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Emil Sutter-Stiftung Grindelwald

Donnerstag, 4. Juli 2002, 20 Uhr Vernissage

Öffnungszeiten:	Dienstag	16 bis 19 Uhr
	Donnerstag	19 bis 21 Uhr
	Samstag	14 bis 17 Uhr
	Sonntag, 7.7., 4.8., 1.9.,	14 bis 17 Uhr

Elsi's KIOSK & PAPETERIE
FISCHEREIARTIKEL
Toto/Lotto/Lose Fotoaufnahme Bastelartikel
Feuerwerk
ab Ende Juli 2002

Elsbeth von Känel-Wyss, Hauptstrasse 39,
3806 Bönigen, Tel./Fax 033 823 15 17

Laufend neue Kurse in

Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur
Verlangen Sie unser Kursprogramm!

Zentrum Bodyfeet®

M A S S A G E F A C H S C H U L E

Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23
www.bodyfeet.ch

HOTEL BÄREN
WILDERSWIL

Güggeli- u Röschi-Beiz

Mixed-Grill

am Feuerspiess flambiert

dazu zwei rassige Saucen, Berner Röschi
und Salatgarnitur



oder das lustige Esserlebnis

Mägenwiler Güggeli

450 g frisch im Ofen gebraten
mit Pommes frites und Salat

Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede . Tel. 033 828 31 51

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore

Rugenstrasse 31, 3800 Matten,
Tel. G 033 822 88 28
Tel. P 033 822 67 51
Fax 033 822 88 29

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



RÄMSY'S
Baby-Corner



Babyartikel Kleinkinderkleider Mietservice

Jungfraustrasse 38 CH - 3800 Interlaken Tel./Fax 033 823 80 20 www.baby-corner.ch info@baby-corner.ch



Vielleicht sollten wir nochmal
in Ruhe darüber reden!

Über den neuen Tripp-Trapp reden wir später wenn wir
die frechen, verschiedenen Farben im Schaufenster
gesehen haben.

Bis bald und schöne Ferien.
Wir sehen uns beim Baby-Corner an der
Jungfraustrasse.

Für Sie liebe Kundschaft sind wir natürlich den ganzen
Sommer da.

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir schöne Ferien

E.Ramseyer und Team

UNGLAUBLICH !

Die plappert mich voll von Ferien,
und ich habe nicht einmal einen
Sonnenhut oder einen Schirm auf
meinem Buggy!



**HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**

Die nächste Sprechstunde für Mitglieder
findet gegen Voranmeldung am

16. Juli 2002 statt.

Ort: HIV-Büro im Gründer-Zentrum,
Kammstrasse 11, 3800 Interlaken,
Telefon 033 827 04 40

... UND WOHNTRÄUME WERDEN WAHR:

**z.B.
I H R E N E U E
K Ü C H E**



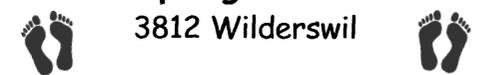
**WOHNCENTER
von Allmen
INTERLAKEN**

www.wohncenter-vonallmen.ch - Tel. 033 828 61 11



... für wohlige Füess

**Praxis rund ume Fuess
Fuesspflieg / Pedicure**



3812 Wilderswil

079 315 51 31 Nathalie Fuhrer

**Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Schorer & von Gunten**

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Susanne Schorer-Grunder
und Lilian von Gunten nehmen
Ihre telefonische Anmeldung gerne
unter **033 336 83 32** entgegen.



Spezialwerkstätte für Grabmale
in Stein und Holz
Zierbrunnen, Vogelbäder

Hauptstrasse, Postfach 3
3852 Ringgenberg
Telefon 033 822 87 31
Telefax 033 822 87 51



Beundenstrasse 49,
3852 Ringgenberg
Tel 033 822 23 53
Fax 033 822 02 32
happy@hotelbrienzensee.ch
www.hotelbrienzensee.ch
Grosser Parkplatz

**Täglich offen ab 8.30 Uhr
Pizza bis 22.00 Uhr**

– ein Ort zum Träumen, Geniessen, Schlemmen,
– Small-talken, sich Treffen . . .

Toll Sie bald bei uns zu haben
Sonja Cadisch mit Team



INTERLAKEN

Tel. 033 822 77 33 / 033 822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...
jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*



**Schlafzimmer
Polstergarnituren
Kleitmöbel
Studios
Teppiche
Vorhänge**

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 033 822 55 90

in 5 Etagen!



Wohnausstellung jeden
Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse



TELL FREILICHTSPIELE

TELLSPIELE
hörbar besser...



Die Mannen schwören wieder auf dem Rütli.
Schauen Sie sich dieses Spektakel an, denn die diesjährige
Inszenierung wird auch Sie überraschen.
Rufen Sie an und reservieren Sie sich Ihren Platz !

Die Spieldaten 2002

Juni: 20. / 25. / 27.
Juli: 4. / 11. / 18. / 20. / 25. / 27.
August: 3. / 8. / 10. / 15. / 17. / 22. / 24. / 25. / 29. / 31.
September: 5. / 7.
Preise: Fr. 22.– / 30.– / 38.– (Kinder bis 16 Jahre 50%)
Spielbeginn: 20.00 Uhr (25.8. um 14.30 Uhr)

Reservieren Sie sich Ihren Sitzplatz!





Auszug aus unserer aktuellen Salat-Karte

Geflügelsalat an leichter Currysauce Fr. 23.--
im Knusperkörbli mit mariniertes Melone und Mango

Exotischer Crevettensalat Fr. 24.80
mit Papaya an pikanter Limonen-Chili-Ingwersauce

Rauchfisch auf Blattsalat Fr. 23.50
an sämiger Meerrettichsauce

Tatar en salade Fr. 25.50
Rindstatar in Salatbouquet mit hausgemachter Sauce, Toast und Butter

Höheweg 56 CH-3800 Interlaken Telefon 033 822 94 41 Fax 033 822 94 27
www.gamag.ch schu@tic.ch

Unsere Buch-Tipps

 **Georg Germann
Riviera am Thunersee**
Architektur, Kunst und Tourismus anno dazumal CHF 68.–

 **Herbert Brokering
Endlich eine gute Nacht**
Heilsame Gedanken für schlaflose Stunden CHF 27.90

 **Markus Hartenstein/Constance Luft
Ich freue mich**
Ein neues Bilderbuch zur Schöpfung CHF 18.00

**Evangelische Buchhandlung GmbH
Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 01 81
Fax 033 821 01 83
e-Mail: evb@freesurf.ch**



GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN

AUSSTELLUNG «BERGWELT 2002»

Die Kunstsammlung Unterseen freut sich, der Gilde Schweizer Bergmaler Gastrecht für die 11. Jahresausstellung bieten zu dürfen.

Über 50 Mitglieder stellen hier unter dem diesjährigen Titel «Bergwelt 2002» aus, eine wie immer hochstehende Leistungsschau, die einen breiten Querschnitt durch das vielfältige Schaffen in der Bergmalerei bietet.

Da die Ausstellung im «UNO-Jahr der Berge» stattfindet, haben sich die Bergmaler natürlich besonders angestrengt, Ausserordentliches zu leisten, und es trifft sich gut, dass sie am Fusse des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau zu sehen ist.

Dauer der Ausstellung:

6. Juli (Vernissage) bis 18. August 2002

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag zudem	19.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft:

Alfred Gafner, Stadtfeldstr. 35, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 88 39 / Fax 033 822 88 59
E-Mail: aga.unterseen@dplanet.ch



NATURSTRANDBAD BURGSEELI – BADEPLAUSCH PUR FÜR DIE GANZE FAMILIE!

- Kinder-Erlebnisbecken
- Liegewiese mit Spielplatz
- Floss und Sprungturm
- Bruno's Restaurant

Das Sportprogramm für jung und alt:

- Montag, «Get-in-Form» Morgenfitness
- Di & Do, Aquagymnastik & Aquajogging
- Mi & Sa, Schwinn Outdoor Cycling

Information:

Phone 033 822 14 29 oder 033 822 33 88

www.ringgenberg-goldswil.ch

Täglich offen von 9.00 – 19.00 Uhr





AUCH DIE BERNER ES IM «JAHR DER BERGE»

In einer der schönsten Touristikregion des Berner Oberlandes ist in dreieinhalb Monaten für mehr als 16'000 Schützen auf 20 Schiessplätzen Feuer frei. Im Amtsbezirk Interlaken messen sich rund 14'000 Schützen im 300 m Stand und 1'500 Pistolenschützen im friedlichen Wettkampf während elf resp. sieben* Tagen. Wettkampfort für die Pistolenschützen ist «Guntelsey», Thun. 600 Berner Sektionen mit 900 Gruppen sind gemeldet. Die 70 noch nicht gemeldeten Sektionen haben Zeit sich bis zum 15. August 2002 (Meldeschluss) anzumelden. * Pistolenschützen

Die Organisatoren mit Nationalrat Hanspeter Seiler als Präsident und alt Generalstabschef Heinz Häslar (Ehrenpräsident) an der Spitze erwarten die Schützen und deren Freunde zu einem tollen Fest, das allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird.



v.l.: Urs Schäfer, Chef Polizei/Verkehr; Charles Zumbühl, Vertreter KSV; Ueli Neuenschwander, Präs. SK 50/25 m; Samuel Marschall, Vertreter KSV; Felix Hofstetter, Generalkassier; Martin Hug, Präs. KSV; Roland Michel, OK Vize-Präs.; Hanspeter Seiler, OK-Präs.; Alfred Aeschlimann, Generalsekretär; Peter Egger, Vertreter OSV; Hans-Beat Gafner, Vize PLOR Bördeli Nord; Willy Häslar, Präs. SK 300 m; Arthur Amacher, PLOR-Chef Brienz; Beat Abegglen, PLOR-Chef Bördeli-Süd; Alfred Seiler, PLOR-Chef Grindelwald; Thomas Dräyer, Generalsekr.; Abraham Grossen, PLOR-Chef Lauterbrunnen; Walter Dietrich, Chef Empfang. (Fotos: zVg)

Besonders freut sich auch der Präsident der Schiesskommission, Willy Häslar, über die 5'000 ausserkantonalen Schützen, die bereits gemeldet sind. Die Plansumme von 1,5 Mio. (300m) ist bereits erreicht. Obwohl bereits sechs Tage voll belegt sind, wird kein Schütze abgewiesen werden. Ein Ausweichstand mit zwölf zusätzlichen Scheiben (zu den 161 Scheiben) ist bereits im Raume Wimmis-Erlenbach (Brünnlisau) reserviert.

Am Rande des Schützenfestes stehen viele Bergbahnen und Badestrände den Schützen und ihren Angehörigen zur Verfügung.



SCHÜTZEN ZIEHT IN DIE HÖHEN!

Besondere Anlässe

- | | |
|--------------------|---|
| 19. September 2002 | Presse- und Sponsorenschiessen in Bönigen |
| 28. September 2002 | Offizieller Tag mit Fahnenübergabe |
| 30. September 2002 | Behördenschiessen im Lehn, Unterseen |
| 04. Oktober 2002 | Jungschützertag in Thun |
| 05. Oktober 2002 | Armeewettkampf in Thun |
| 06. Oktober 2002 | Schützenkönigausstich im Lehn Unterseen (300m) und in Guntelsey Thun (50/25m) |
| 07. Dezember 2002 | Absenden im Kursaal Interlaken |



v.l.: Ueli Brügger, Präs. VSG Thun; Beat Abegglen, Chef PLOR Bördeli-Süd; H.R. Fankhausert, Präs. VSG Brünnlisau; René Schneider, Chef PLOR Bördeli-Nord; Abraham Grossen, Chef PLOR Lauterbrunnen; Hans Affolter, Chef Munition; Alfred Seiler, Chef PLOR Grindelwald; Verena Weissmüller, Sekretärin; Charles Zumbühl, Vertr. KSV; Martin Schmid, Vizepräs. SK; Willy Häslar, Präsident Schiesskomm.; Andreas Häslar, Chef Festzentrum; Arthur Amacher, Chef PLOR Brienz; Ueli Neuenschwander, Chef 50/25 m; Peter Balmer, Chef Spezialwettk; Emil Balmer, Vizechef PLOR Bördeli-Süd. Es fehlen: Robert Thuillard, Kassier; Heinz Dietrich, Chef Auszeichnungen.



Loeb Interlaken

JUNGFRAU MUSIC FESTIVAL

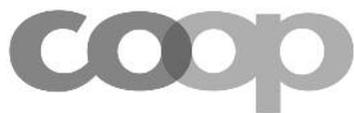
**27.-30. Juni 2002 in Bern und vom 7.-11. Juli 2002 in Interlaken
mit Blsorchestern und Brass Bands auf höchstem Niveau.**

Das Konzertprogramm von Interlaken:

So	07.07.2002	20.00 Uhr	Galakonzert Koninklijk Harmonieorkest Vooruit Harelbeke (B) Eintrittspreise: Fr. 20.- / 25.- / 30.- (nummeriert)	Kursaal
Di	09.07.2002	20.00 Uhr	Galakonzert Brass Band Schweizer Armeespiel mit Weltpremiere: Hip Brass Hop Opera «Under The Bridge» Eintrittspreise: Fr. 20.- / 25.- / 30.- (nummeriert)	Kursaal
Do	11.07.2002	20.00 Uhr	Galakonzert Nationales Jugendblasorchester CH Eintrittspreis: Kollekte (nicht nummeriert)	Kursaal

Vor den Galakonzerten finden auf dem Marktplatz Interlaken um jeweils 18.00 Uhr Openair-Feierabendkonzerte mit regionalen Musikgesellschaften statt.

Weitere Informationen unter www.jungfrau-music-festival.ch. Kontakttelefon: 033 827 04 70.



Während den Wintermonaten sind die beiden Lokomotiven der Ballenberg Dampfbahn wieder frisch aufgerüstet worden.

DIE DAMPFSAISON 2002 HAT BEREITS BEGONNEN



An den Sonntagen, 14. Juli, 4. und 18. August, 1. und 15. September 2002 verkehrt die Ballenberg Dampfbahn wiederum fahrplanmässig von Interlaken über den Brünig nach Giswil und zurück. Abfahrt ist jeweils um 9.52 Uhr in Interlaken Ost, Ankunft in Giswil um 13.01 Uhr. Die Rückfahrt beginnt um 14.44 Uhr in Giswil und endet um 17.13 Uhr in Interlaken Ost. Die Länge der Reise kann selber bestimmt werden und auch Gäste, die nur Teilstrecken fahren wollen, sind herzlich willkommen. Die Bahnbillette können bei den Vorverkaufsstellen (Tourismusbüro in Brienz-Axalp, Meiringen und Sarnen) oder direkt im Dampfzug bezogen werden.

Extrafahrten für Hochzeiten, Geburtstage, Vereins- und Firmenausflüge können unabhängig vom Fahrplan gebucht werden. Auskünfte erteilt die Betriebsleitung der

Ballenberg Dampfbahn,
Telefon 033 971 35 87
Fax 033 971 61 78
www.dampfbahnen.ch

In diesem Sommer bietet die Ballenberg Dampfbahn am Sonntag, 22. September 2002 wiederum eine Sonderfahrt in die Lüttschinnen-Täler an.

Sommerzeit

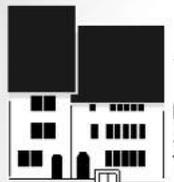
Früchte-Eistee

Klassischer Eistee aus Schwarztee/Grüntee

Eistee aus Rooibostee oder Kräutertee

Glace-Spezialitäten

Über 130 Sorten Tee im Offenverkauf und im Ausschank. Gerne versenden wir auch Tee auf telefonische Bestellung.



Altstadt Tee-haus

Kirchgasse 9, Stadthausplatz
3800 Interlaken - Unterseen
Telefon +41 33 823 52 32

oberlandTours Ein Unternehmen der **bls** Grup **100% REKA**

Auto AG Interlaken 033 828 17 17

AUSZUG AUS UNSEREM PROGRAMM

RÜGEN & HIDDENSEE – FASZINIERENDE INSELWELT
03.08. – 09.08.02 7 Tage Fr. 1099.00

HOHE TATRA – NATUR PUR IN DER SLOWAKEI
10.08. – 18.08.02 9 Tage Fr. 1295.00

BORDEAUX – DAS «WEINLAND AM SANDSTRAND»
01.09. – 07.09.02 7 Tage Fr. 1265.00

KÄRNTEN, DAS SONNIGE HERZ EUROPAS
09.09. – 14.09.02 6 Tage Fr. 795.00

FINNLAND – GOLDENER HERBST IM LAND DER 1000 SEEN
21.09. – 02.10.02 12 Tage Fr. 1945.00

HERBSTZAUBER IM SÜDTIROL (WOLKENSTEIN)
30.09. – 04.10.02 5 Tage Fr. 655.00

WELLNESS-WOCHEN IN MARIENBAD, TSCHEDIEN
13.10. – 20.10.02 8 Tage Fr. 1105.00

Verlangen Sie unseren Prospekt inkl. Badeferien!
Die Preise für die mehrtägigen Reisen verstehen sich p.P. im DZ inkl. Frühstück bzw. Halbpension! EZ mit Aufpreis!

Hundeschulungszentrum dogparadise

INTERLAKEN Switzerland
www.dogparadise.ch

Bewachungen:

Sie planen mit Ihrem Verein oder Firma ein Fest mit Festhütte oder in einer grösseren Halle? Sie befürchten dabei Vandalismus während der Nachtruhe?

Wir helfen Ihnen dies in den Griff zu bekommen.

Wir empfehlen uns für Objektbewachungen, Geschäfte, sowie Eintrittskontrollen bei Veranstaltungen und Vereinsnässen.

Unser Team, bestehend aus Diensthundeführern, (ehem. Polizei, Flugplatz) führt seriöse Bewachungen im Raume Bödeli durch.

Rufen Sie uns unverbindlich an:
Peter Sterchi, 078 605 38 00, sterchi@dogparadise.ch
Beatrice Michel, 079 464 85 41, michel@dogparadise.ch

vhs.up VOLKSHOCHSCHULE INTERLAKEN

KURSE IM JULI UND AUGUST

Im Juli und August 2002 beginnen an der Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI) verschiedene Kurse, unter anderem Nordic Walking, das sportliche Gehen mit Stöcken für Leute jeden Alters, die sich gerne im Freien aufhalten und dabei den ganzen Körper trainieren möchten.

Meditativen Charakter hat das Tai Ji und Qi Gong mit Bernhard Frutiger. Die langsamen, ruhigen und weichen Bewegungen lassen die Menschen zur Ruhe kommen und ihre Mitte finden. In den Yoga-Kursen mit Renate Häslar können Männer und Frauen durch einfache Körper- und Atemübungen innere Ruhe, Wohlbefinden und Stressabbau erlangen.

Mit gezielten Übungen kräftigen die Teilnehmenden im BBP-Kurs mit Annelies Leimer die Muskeln an Bauch, Beinen und Po. Der Einführungskurs Beckenbodengymnastik mit Susanna Renfer beinhaltet Anatomie, Sensibilisierung der Beckenbodenmuskulatur, Kräftigung, die Anwendung und das Verhalten im Alltag.

Im August beginnen verschiedene Informatikkurse: ein Internet-Grundkurs mit Agnes Rufener, ein PC-Einführungskurs mit Heinz Schoch und Word for Windows mit Simon Uhlmann.

Afrikanisches Trommeln mit Jaja Uthmann begeistert Junge und Junggebliebene. Beim Djembespielen lassen sich die Teilnehmenden vom Rhythmus mitreissen und vergessen dabei den Alltag.

Fremdsprachige mit Vorkenntnissen können ab 13. August einen Intensiv-Deutschkurs mit Ruth Oeschger besuchen.

Kurse im Juli und August

- | | |
|--------------------------|--|
| ab 17. Juli / 28. August | Nordic-Walking by Ryffel Running |
| ab 19. Juli / 30. August | Walking mit Stöcken für Frauen und Männer ab 60 (55) |
| ab 22. Juli | BBP-Bauch Beine Po – Qualitop anerkannt |
| ab 12. August | Afrikanisches Trommeln Djembe |
| ab 12./13. August | Hatha-Yoga in Unterseen |
| ab 13. August | Deutsch intensiv für Fremdsprachige mit Vorkenntnissen |
| ab 13. August | Beckenbodengymnastik Einführung |
| ab 13./15. August | Word for Windows |
| ab 14. August | Hatha-Yoga in Grindelwald |
| ab 14. August | PC-Einführungskurs |
| ab 15. August | Tai Ji und Qi Gong |
| ab 30. August | Internet Grundkurs |



Nordic-Walking mit Annelies Leimer.



BILDENDE KUNST UND MUSIK

Das Kulturpodium / die Galerie IHB spectrum im **Metropole Hotel Interlaken**, Höheweg 37, präsentiert
vom 12. bis 28. Juli 2002

**eine Bildwerkschau von einer Künstlerin und drei Künstlern
aus Bern und dem Berner Oberland:**

**Gisèle Gilgien-Vidal, Hermann Schmutz (Hörmen), Carl Speglitz
und Hansueli Urwyler.**

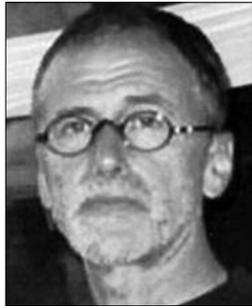
Ein Schubert-Konzert umrahmt die Vernissage:

Donnerstag, 11. Juli 2002, 19–21 Uhr:

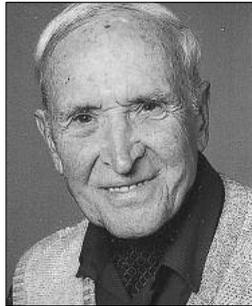
Arabelle Rozinek, Sopran; Silvia Hadorn, Klavier; Thomas Kocher, Klarinette.



*Gisèle Gilgien-Vidal,
Bern*



*Hermann Schmutz (Hörmen),
Hilterfingen*



*Carl Speglitz,
Bern*



*Hansueli Urwyler,
Interlaken*



*Arabelle
Rozinek
Sopran*



←
*Silvia-
Kristina
Hadorn,
Klavier*



*Thomas
Kocher,
Klarinette*

Die Künstlerinnen/Künstler sind anwesend: Freitag, 12. Juli 2002, von 19 bis 22 Uhr.
Die Ausstellung ist täglich (Mo bis So) von 10 bis 21 Uhr geöffnet.

Kulturpodium/Galerie IHB spectrum im Metropole Hotel 3800 Interlaken, Höheweg 37, Tel. 033 828 66 66 / Fax 033 828 66 33




Das Kulturpodium / die Galerie IHB spectrum
im **Metropole Hotel Interlaken**, Höheweg 37,
präsentiert inmitten der Bilder und Skulpturen als öffentliche

PREMIÈRE IM BERNER OBERLAND

«The show must go on»
Klassische Musical-Soirée
der Gruppe **«Edelvoice»**

Freitag, 12. Juli 2002, 20 Uhr

**Arabelle Rozinek (Sopran), Sandra Thomi (Alt), Alessandro di Cesare (Bariton),
Hans Frauchiger (Bass), Bruno Leuschner, Klavier**

Vorverkauf: Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16
Abendkasse ab 19 Uhr



*Arabelle Rozinek,
Choreographie*



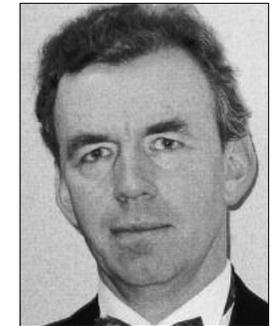
*Sandra Thomi,
Kostüme*



*Alessandro di Cesare,
Regie*



*Hans Frauchiger,
Graphische Gestaltung*



*Bruno Leuschner,
Klavier*



BILDENDE KUNST UND MUSIK

Das Kulturpodium / die Galerie IHB spectrum im **Metropole Hotel Interlaken**, Höhweg 37, präsentiert

vom 3. bis 18. August 2002

eine besondere Ausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern aus Brasilien und der Schweiz:

Iracema Arditi, Isabel de Jesus, Adélio Sarro, Agi Straus und Martin Peter Flück!

Vernissage: Freitag, 2. August 2002, 19–21 Uhr

Musik: **Diana Miranda** «Volkslieder aus Brasilien»

Sonderkonzert: Samstag, 3. August 2002, 21 Uhr

Diana Miranda und Band «*Welcome to Brasil*» (Abendkasse ab 20 Uhr)

Martin Peter Flück ist anwesend: Samstag, 3. August, 20–23 Uhr

Vorverkauf: Buchhandlung P. Haupt, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16.
Abendkasse ab 20 Uhr



VEREIN FÜR DORF UND HEIMAT RINGGENBERG-GOLDSWIL



Ueb Aug und Hand für's Vaterland!

*Historischer Rückblick
der Schützengesellschaften
Ringgenberg und Goldswil*

**Dorfmuseum Schlossweid
Ringgenberg**

29. Juni bis 24. August 2002

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 14.30 bis 17.30 Uhr



CHÄS-CHILBI IM LEHN



**Samstag, 31. August 2002,
10.00 bis 03.00 Uhr**



Verkauf von Bergkäse aus dem Habkerntal und
von den Alpen Isetten und Sefingen

Ab 11 Uhr Unterhaltung mit der **Kapelle Bärgeeli**, Meiringen

Pfeilenstand, Büchsenwerfen, Streichelzoo

Am Abend Unterhaltung mit den **Schwendiboden-Jodlern**
und Tanz mit der **Kapelle Ulmizbärg**

Raclette, Trychlerbratwurst und -Steak, Festwirtschaft

Eintritt Frei

Leicht erreichbar mit dem öffentlichen Verkehr: Bus STI, Haltestelle Lehn

www.chaesilbi.ch

jost Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen

Ihr Fachgeschäft für:
Steinbeläge, Biotope
Sichtmauern
Natursteinarbeiten
Rasenpflege
Schnittarbeiten
Bepflanzungen
Umänderungen
Neuanlagen

3806 Bönigen
Tel. 033 822 34 30
Fax 033 822 34 75

Samuel Jost Natel 079 311 81 20

RTW Round the World Travel und Touristik GmbH



Obere Jungfraustrasse 52 3800 Interlaken Tel. 033 822 17 33
E-Mail: rtw-travel@datacomm.ch

DIGITAL Thermo-Druck
Werbekleber
Beschriftungen
Autos, Firmentafeln
Tampondruck
Werbegeschenke
Kugelschreiber
Feuerzeuge
Brieföffner
Technische Artikel



Ernst Brügger Telefon 033 821 13 72
Schulgässli 460 E Mobile 079 209 33 44
3812 Wilderswil Fax 033 821 13 73

www.eb-print.ch
info@eb.print.ch

THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST
Beratung nach telefonischer
Vereinbarung
Interlaken: Tel. 033 823 30 35



Ansprechpartner:
Daniel Abegglen, Burgweg 212 B,
3852 Ringenberg

TIERPENSION LANZENEN
HUNDESALON «GERO»

Häberli Hans-Ulrich / Koch Stephanie & Team
Dammweg 19 / 3800 Interlaken
Tel. 033 822 62 77 / Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit
diplom. anerkanntem Ausbildungsbetrieb.
Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere.
Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr.
Zubehör für Hunde und Katzen.
Diverse Hunde- und Katzenfutter.

(W)einkauf
zu fairen Preisen



VIN DIVIN

Wein- und Getränkehandel
J. + W. Christen
Mattenstrasse 9 (bei Action Sport)
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 822 55 55
Fax 033 822 55 10

Öffnungszeiten:
Montag 13.30–18.30
Di–Fr 9.00–11.00
13.30–18.30
Samstag 9.00–16.00
durchgehend

Gratis-Parkplätze
Hauslieferdienst

ilg ILG AG WIMMIS
Druckerei und Verlag
Telefon 033 / 657 87 87
Telefax 033 / 657 87 86

E-Mail: info@ilg.ch
Internet: www.ilg.ch



**Von der Idee zum Druck –
wir sind für Sie da!**



SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR

TSCHECHOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE SCTW

KLEINER BRUDER

Hallo an alle Zwei- und Vierbeiner.

Heute möchte ich Euch von meinem kleinen Bruder und dessen Schwester erzählen.

Zwei besondere Kumpels namens «Kimo» und «Jarra».

Die beiden gehören der Rasse «Chodsky pes» an. Chodenhunde kommen aus Tschechien und sehen den Schäferhunden etwas ähnlich.

Wer mehr über sie wissen möchte, schau unter www.chodenhunde.ch nach oder besuche uns einmal im Wäldli.

Ich möchte noch einmal alle Teens im Alter zwischen 11 und 15 Jahren an unsere «Kind- und Hund-Tage» erinnern. Diese finden in der Zeit vom **22. bis 26. Juli 2002** statt. Meldet Euch doch an, es hat noch Platz. Ich möchte gerne noch ein paar neue Kumpels kennen lernen! Die Kosten betragen Fr. 80.–.

Anmeldung bei Beatrice Michel unter 079 464 85 41.

See you, Brita



Wir mögen uns, nicht nur weil unser Name mit dem gleichen Buchstaben beginnt!
Gruss Kyra und Kimo



Mein Name ist Kimo, bin vier Monate alt und gehöre der «Chodsky pes»-Rasse an.
Bilder: Beatrice Michel



INTERNATIONAL FRIENDSHIP
ASSOCIATION INTERLAKEN

KONZERT IN DER SCHLOSSKIRCHE INTERLAKEN

Mittwoch, 10. Juli 2002, 20.00 Uhr

Der Japanische Frauenchor «Hiyoshidai»

aus unserer Schwesterstadt Otsu/Japan

und die einheimische Sound Agreement Gruppe

erwarten Sie zum einmaligen Konzert in der Schlosskirche

Eintritt frei / Keine Reservation

Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben

Der Hiyoshidai Frauenchor hat bereits 1997 Interlaken besucht und ist einer der berühmtesten Topclass Chöre in Japan. Sie hören melodische Leckerbissen, japanische Volkslieder, Kinderlieder und klassische Chorlieder.

Die einheimischen Sound Agreement Gruppe (auf Deutsch «Klang Übereinstimmung») präsentiert harmonisch vorgetragene Songs aus den Sparten Pop, Evergreen, Musical und Gospel.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch zu diesem einmaligen kulturellen Abend.

**IFAI International Friendship Association Interlaken
und Gemeinde Interlaken**

Sekretariat Tel. 033 828 32 32 Fax 033 828 32 39 E-mail: info@jungfrautours.ch



OBERLÄNDERCHÖRLI INTERLAKEN

Z' OBERLÄNDER- CHÖRLI INTERLAKE

STELLT SICH VOR!

Am Mittwuche dr 17. Juli 2002 vom nüni
am Morge bis am Abe am zähni si mir mit
enem

Chörlistand

uf em Poschtplatz z' Interlake verträtte.

Mier biete a üsem Stand a:

Chalti Getränk, Gaffe, Tee,
Chäsbrätel u allerlei Sälbergmachts wie
Chueche, Turte u viel Süesses
Holzofenbrot

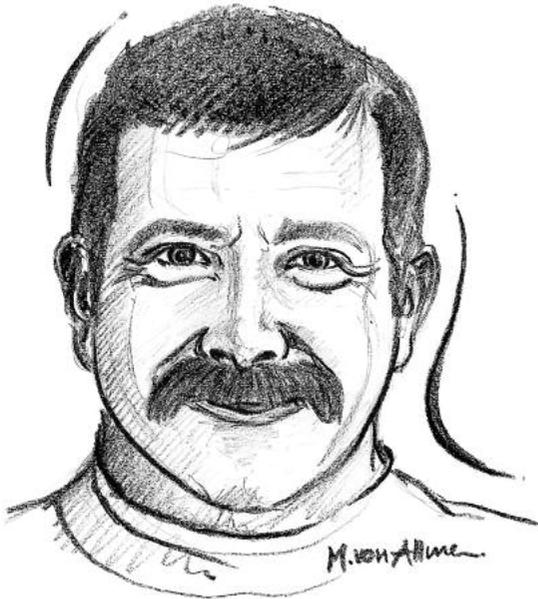
Mier chöme gärn mit Öich id's Gspräch

Hätti öpper Fröid bi üs mitzmache?
Mier singe und tanze, hei üser Probe
am Donnschtig Abe. Vorallem jungi
Sängerinne u Sänger wo Fröid hätte
am Jodelgsang si hätzlich willkomme.

Uskunft git öich gärn:
d'Ruth Eggli, Presidentin,
Seidenfadenstrasse 26,
z' Unterseen, Tel. 033 822 50 41 oder
dr Walter Lüthi, Dirigänt, Höhweg 201,
z' Interlaken, Tel. 033 822 63 19



KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Habkern wissen – er ist verheiratet, Vater einer Tochter und eines Sohnes und bei warmem Wetter trifft man ihn im Schwimmbad Habkern – dann senden Sie die Lösung mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Bödeli-Info

«Wettbewerb» Redaktion, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: Freitag, 12. Juli 2002

Die Auflösung des Wettbewerbes und der Gewinner werden in der August-Ausgabe bekannt gegeben.

Der Gewinn wird ausgelost.



Ofenbau
Cheminéebau
Kaminsanierungen
Keramische Wand-
und Bodenplatten
Natursteinarbeiten

BLATTER Ofenbau und keram. Platten AG
3852 Ringgenberg

Büro: Hagenstrasse
Werkstatt und Ausstellung: Anhöhe/Blasenweg
Tel. 033 822 27 16, Fax 033 823 35 16
E-Mail: blatter.ofenbau@quicknet.ch

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein
im Wert von Fr. 100.– offeriert von

Seehotel
LaTerrasse



Bönigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservieren Sie sich Ihren Tisch!

Familie Hohermuth & Team
Tel. 033 827 07 70 Fax 033 827 07 71
E-mail: info@seehotelterrasse.ch

Donnerstag Ruhetag

Auflösung Wettbewerb, von der Juni-Ausgabe:

Beatrice Michel, Iseltwald

Der Gewinner des Wettbewerbes:

Peter Beuggert, Unterseen

Herzliche Gratulation!

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

Ost & West – just the best!
dropa DROGERIE GÜNTHER
dropa DROGERIE GÜNTHER
Beim Stedtl Zentrum, 3800 Unterseen,
Telefon 033 826 40 40
Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken,
Telefon 033 823 80 30
E-Mail: dropa.guenther

... für wohlige Füess
Praxis rund ume Fuess
Fuesspfleg / Pedicure
3812 Wilderswil
079 315 51 31 Nathalie Fuhrer

FIESTA LATINA

Samstag,
27. Juli
2002

Organisation: Club Cicha de Jora

Ab 14.00 Uhr

Live Musik:
Palisandro
und Nina Dimitri

Tanzshow

**Ort: Marktplatz und Restaurant Löwen
in Interlaken**

Pensionierung für Sie ein Thema?

- Das Leben geniessen?
- Hobbys ausüben?
- Wollen Sie Ihre Träume verwirklichen?

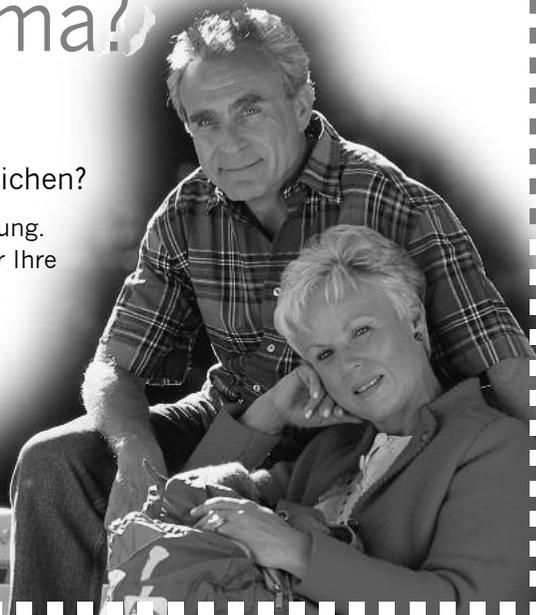
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung. Wir nehmen uns gerne ausführlich Zeit für Ihre persönlichen Fragen. Sie erhalten von uns eine neutrale und unabhängige Beratung.

Rufen Sie uns an für ein kostenloses Informationsgespräch.

daniel▲rolli

finanzplanungen

Rolli Finanzplanungen GmbH
Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum) □ 3800 Unterseen
Tel. 033 823 60 53



FINANZPLANUNGS-TIPP

WOHNEIGENTUM JA ODER NEIN?



Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, Tel. 033 823 60 53

Der Entschluss, ein eigenes Haus zu bauen, ein Haus oder eine Eigentumswohnung zu kaufen, muss gut vorbereitet und überlegt sein. Wenn Sie bereits seit längerer Zeit Besitzer einer Liegenschaft sind, lohnt es sich für Sie, wenn Sie Ihre Hypothekarbelastung sowie Ihre steuerliche Situation regelmässig überprüfen.

Prüfen Sie in jedem Fall, ob die finanzielle Belastung für Sie tragbar ist. Eine Faustregel besagt, dass die jährlichen Hypothekarzinsen, die Amortisation und die Nebenkosten ein Drittel Ihres Bruttoeinkommens nicht übersteigen sollten. Zudem verlangen die Banken in den meisten Fällen ein Eigenkapitalanteil von mindestens zwanzig Prozent der Baukosten oder des Kaufpreises. Neben Erspartem, Erbvorbezüge oder Darlehen können Sie auch Gelder der beruflichen Vorsorge einsetzen.

Mit der richtigen Finanzierung können Sie viel Geld einsparen. Die Banken haben in den letzten Jahren zahlreiche, zum Teil interessante Hypothekarmodelle auf den Markt gebracht. Nehmen Sie sich genügend Zeit für einen umfassenden Vergleich. Ein Zinsunterschied von 0,25 Prozent kann Ihnen einige Hundert Franken Einsparungen einbringen.

Weiter sollten Sie Ihre Vorsorge nicht vernachlässigen. Es darf nicht sein, dass bei einem Todesfall des erwerbstätigen Lebenspartners die Hinterbliebenen in finanzielle Schwierigkeiten geraten und das gemeinsame Heim im schlimmsten Fall sogar verkaufen müssen. Decken Sie allfällige Versicherungslücken mit einer Risikoversicherung ab.

In steuerlicher Hinsicht ist der Einsatz der Säule 3a interessant. Statt die Hypothek jährlich abzuzahlen, überweisen Sie die für die Amortisation bestimmten Beträge aufs Konto der Säule 3a. Die Hypothek amortisieren Sie zu einem späteren Zeitpunkt. Durch dieses Vorgehen sparen Sie massiv Steuern.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung? Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung. Wir nehmen uns gerne ausführlich Zeit für Ihre persönlichen Fragen. Sie erhalten von uns eine neutrale und unabhängige Beratung, weil wir keiner Bank oder Versicherung verpflichtet sind.

Gutschein für Gratis-Information

- Senden Sie mir bitte Ihren kostenlosen Geld-Ratgeber
- Nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf für ein unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname:

Strasse/Ort:

Telefonnummer:

Einsenden an Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen,
oder Telefon 033 823 60 53, Fax 033 821 04 22, E-Mail: info@rolli-finanzplanungen.ch

Sommer Ausverkauf

27. Juni bis 27. Juli 2002

Wir halbieren die Preise

50 %

und verdoppeln die Goldpunkte.

50% auf allen Artikeln, die mit roten Plakaten gekennzeichnet sind.

Doppelte Goldpunkte auf allen Einkäufen.

Ausserdem erhalten Sie gegen Abgabe des Inserates
auf der regulären Ware 10% Rabatt.

Ausgenommen sind einige Mietpartner und Markenartikel.

Rabatte nicht kumulierbar.



Ost & West – just the best!

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

dropa
DROGERIE
GÜNTHER



Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40

Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch

Voranmeldung für Ortho-Team:
033 826 40 48

GESUNDHEITS-TIPP

FUSSPILZ

Überall, wo es feucht und warm ist, besteht Ansteckungsgefahr



Fusspilz ist eine der häufigsten Hauterkrankungen und kann durch verschiedene Erreger, z.B. Fadenpilze oder Hefepilze hervorgerufen werden. Es kommt zu Entzündungen und Nässen, Hautabschupungen oder Blasenbildung

mit Juckreiz zwischen den Zehen. Später können auch die Fusssohlen, besonders die Fusslinien und die Zehennägel, befallen werden, der sogenannte Nagelpilz. Im Sommer bei häufigem Besuch von Badeanstalten und schweissnassen Füßen ist die Vorbeugung besonders wichtig.

Besonders gefährdet sind Sportler, die im Fussbereich viel schwitzen oder in ständigem Kontakt mit Wasser stehen, sowie alle, die «Schweissfüsse» haben. Der Fusspilz äussert sich durch heftigen Juckreiz, gerötete, schuppige, sich schälende Haut. Fusspilz ist hartnäckig, da die Pilzarten Sporen haben, die nach einer Infektion bis zu drei Jahre überleben, auch wenn die Erkrankung nicht mehr sichtbar ist. Sie sitzen tief im Gewebe und können die Krankheit wieder aktivieren, wenn die Bedingungen dafür günstig sind. Ideale Ueberlebensbereiche für Pilze sind Orte mit feuchter Wärme, wie z.B. Schwimmhallen, Saunen und Duschen. Gegen Pilzinfektionen kann man nicht immun werden.

Wie wird der Fusspilz behandelt?

Für die Behandlung gilt der Grundsatz, je früher die Erkrankung erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Im Vordergrund einer wirkungsvollen und nachhaltigen Behandlung stehen spezielle Fusspilzpräparate. Sie sollten beispielsweise wie Un-dex unterschiedliche Anwendungsformen wie Spray,

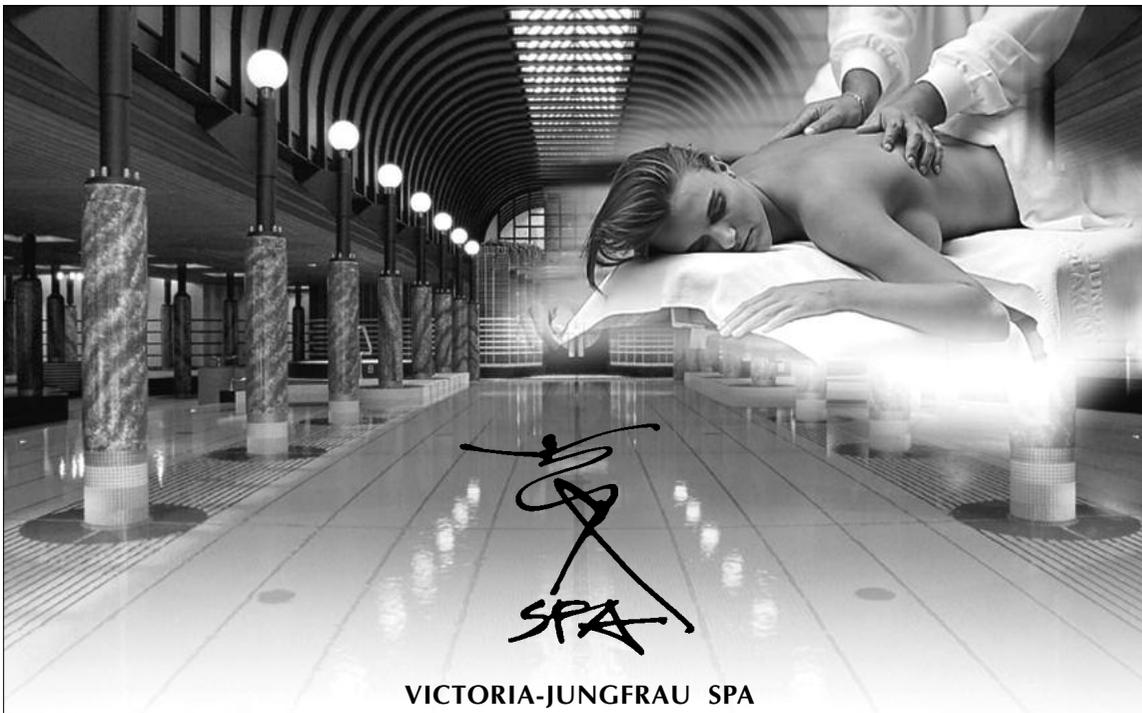
Salben, Puder und Bäder enthalten, die einerseits garantieren, dass die Wirkstoffe lange auf der Haut verweilen und andererseits ein tiefes Eindringen in die Haut ermöglichen. Eine Pilzinfektion muss unbedingt vollständig auskuriert werden, sonst kann es passieren, dass Pilzsporen immer wieder für neue Infektionsschübe sorgen.

Was können Sie bei Befall tun?

- Trocknen Sie Ihre Füsse gründlich ab, bevor Sie Strümpfe und Schuhe anziehen. Achten Sie dabei besonders auf die Zehenzwischenräume.
- Tragen Sie nur Baumwoll- oder Wollsocken und wechseln Sie die Socken täglich.
- Vermeiden Sie Schuhe aus Kunststoff.
- Machen Sie, falls notwendig, eine Schweissfuss – Behandlung.
- Achten Sie auf die Hygiene bei der täglichen Fussreinigung (waschen und desinfizieren der Hände).
- Nach dem Duschen in öffentlichen Räumen können die Füsse vorbeugend mit einem Ant-Pilzspray eingesprüht werden, gleichzeitig werden auch die Schuhinnenseiten eingesprüht, um die Vermehrung der Pilze zu verhindern.
- Saure Fussbäder sind ein sehr wirksames Mittel gegen Fusspilz.

In Ihrer DROPA Drogerie Günther werden Sie umfassend beraten.

Beat Günther, eidg.dipl. Drogist
DROPA Drogerie Günther, beim Stedtli – Zentrum 3800 Unterseen 033 826 40 40
DROPA Drogerie Günther, Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken 033 823 80 30
dropa.guenther@dropa.ch



VICTORIA-JUNGFRAU SPA
WELLNESS DER BESONDEREN ART

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE BEREICHE

CLARINS BEAUTY-CENTER · TENNIS-CENTER MIT INDOOR-GOLF
LEISTUNGSDIAGNOSTIK UND SPORTMEDIZIN · PHYSIOTHERAPIE

PODOLOGIE · COIFFURE MAGIC WAVE

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

FIT EXCLUSIV

WERDEN SIE MITGLIED IM VICTORIA-JUNGFRAU SPA!

VERLANGEN SIE DIE MITGLIEDER-INFORMATIONEN AN DER SPA-RÉCEPTION,

TEL. 033 828 27 10

HERZLICH WILLKOMMEN!



Victoria Jungfrau



VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA · 3800 INTERLAKEN

TEL. 033 828 28 28 · FAX 033 828 28 80 · interlaken@victoria-jungfrau.ch · www.victoria-jungfrau.ch

ECHTE GASTFREUNDSCHAFT AUCH UNTER www.palace-luzern.com

WELLNESS & CO.

WASSER = WOHL- BEFINDEN



Ohne Wasser kein Leben. Unser Körper besteht zu zwei Dritteln aus Wasser, und Wasser hat vielfältige Aufgaben im gesamten Stoffwechselbereich. Wir benötigen täglich zwei bis drei Liter Flüssigkeit, Sportler sogar mehr.

Ein erwachsener Mensch besteht zu mehr als 60 Prozent aus Wasser, ein Säugling sogar zu 75 Prozent. Innerhalb eines Tages fliessen 1400 Liter Wasser durch unser Gehirn – im selben Zeitraum wird unsere Niere von 2000 Litern Wasser durchströmt. Für den Körper bedeutet das: Er braucht zwei bis drei Liter Wasser täglich, damit Mineralstoffe und Spurenelemente transportiert werden, Abbauprodukte aus dem Stoffwechsel ausgeschieden und die Körpertemperatur durch Schwitzen reguliert wird. Höchstens die Hälfte dieser Wassermenge können wir in Form von Nahrung zu uns nehmen. Den Rest müssen wir trinken – allerdings nicht in Form zahlloser Tassen Kaffee, da dieser, ebenso wie Alkohol, dehydriert (austrocknet).

Mineralstofflieferant

Trinken Sie also getrost eins über den Durst, solange Sie Wasser, am besten Mineralwasser, trinken. Mineralwasser kommt aus der Tiefe und gilt als preiswertes Lebenselixier, weil es mit Mineralien und Spurenelementen angereichert ist, beides lebensnotwendige Substanzen, die der menschliche Körper nicht selbst herstellen kann. Mineralstoffe geben dem Körper als Bausteine für Gewebe und Skelett seine Struktur und sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Stoffwechselfunktionen.

Viel Trinken hilft

Viel Trinken hilft aber auch gegen Vergesslichkeit: Erhält der Körper ausreichend Wasser, bleibt das Blut dünn und kann genügend Sauerstoff transportieren. So bleibt der Blutdruck stabil und das Gehirn wird optimal versorgt. Schwindelgefühle, Konzentrationsschwierigkeiten oder Kopfschmerzen können somit erste Anzeichen für einen Mangel an Flüssigkeit sein. Auch Verstopfung kann ein Hinweis darauf sein, dass man zu wenig trinkt.

Sportler brauchen mehr

Wasser ist der wichtigste leistungsbegrenzende Faktor für jede

körperliche Aktivität. Schon bei einer mittleren Trainingsintensität verlieren wir ein bis zwei Liter Flüssigkeit pro Stunde. Höhere Feuchtigkeits- und Temperaturwerte können die Schweißproduktion noch erheblich vergrössern. Mit dem Schweiß gehen auch Mineralstoffe verloren. Um diese Verluste möglichst rasch wieder zu decken, braucht ein Sportgetränk drei Dinge: Wasser, Zucker (Kohlenhydrate) und Salz. Das Wasser dient zur Behebung des Flüssigkeitsverlustes und zur Temperaturregulation, die Salze zur verbesserten Aufnahme von Wasser und zur Kompensation der Salzverluste im Schweiß. Der Zucker dient letztlich der Energiebereitstellung bei länger dauernden Belastungen. Die Konzentrationen dürfen dabei nicht zu hoch sein, weil sonst die Wasseraufnahme gehemmt wird.

Leitfaden zum richtigen Trinken:

- 3–5 dl wenigstens 2 Std. vor sportlicher Aktivität trinken
- 1,5–3 dl kurz vor Beginn sportlicher Aktivität trinken
- Während der Aktivität alle 15–20 min. 1,5–3 dl trinken
- Sofort nach der sportlichen Aktivität 3–5 dl trinken

Ein Flüssigkeitsmangel beeinträchtigt die Blutzirkulation, den Sauerstofftransport sowie die Fähigkeit, die Körpertemperatur zu reduzieren.

Durst ist ein schlechter Ratgeber

Das Durstgefühl als Warnsignal für einen drohenden Flüssigkeitsverlust setzt bei einer sportlichen Betätigung erst verspätet ein und legt sich nach der Belastung wieder, lange bevor alle Flüssigkeitsdefizite behoben sind. Verlassen Sie sich als Sportler deshalb nicht auf Ihr Durstgefühl! Auch im Alltag sollten Sie darauf achten, immer eine Trinkflasche auffällig in Ihrer Nähe zu haben, damit sie jederzeit an die Notwendigkeit des häufigen Trinkens erinnert werden. Auf Ihre Gesundheit!

Jürg Schüpbach
Geschäftsführer Victoria-Jungfrau Spa
Tel. 033 828 27 10
e-mail: j.schuepbach@victoria-jungfrau.ch

Kiosk Messerli

Beatrice Messerli Hauptstrasse 26
Tel. 033 823 45 10 3800 Matten

ZEITSCHRIFTEN • SPIELWAREN

• SOUVENIRS

TOTO - LOTTO - ABLAGE

HEIZEN MIT ÖL.

ENTSCHEIDEN RICHTIG.



raeuber oel ag

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken

Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung



PEEL STOKKE
Der kühnste Stuhl
des Jahres!

a+s design
möbel allenbach

Im alten Bauernhaus, Hintergasse 17
3110 Münsingen
Tel. 031 721 12 36 www.asdesign.ch

STOKKE butikk

Metzgerei Michel Tel.: 033 822 10 83
Fleisch- & Wurstwaren Fax: 033 823 50 26
3800 Matten

Zertifizierung: bio-inspects



Rindfleisch

Straussenfleisch
Pferdefleisch
Lammfleisch
Schweinefleisch
Feine
Wurstwaren

**Goldschmiede-
Atelier**
Peter Hablützel



*Ihr Spezialist
für Edelsteine aus den
Schweizer Alpen*

Marktgasse 14, Interlaken
Tel./Fax 033 823 88 80



Erlebnisgastronomie
Partyservice & Catering
NATÜRLICH ANDERS

Firmenessen, Hochzeiten, Taufen etc.
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Joe Gutjahr-Witschi
Vordorf, 3647 Reutigen
Tel. 033 657 23 79 / 079 425 24 38
www.gastronomieerlebnis.ch
E-Mail: mobile@gastronomieerlebnis.ch

**Café-Restaurant
Gnzian**

Fam. A. u. M. Brunner, Habkern
Tel./Fax 033 843 13 41

- Gastronomie an aussichtsreicher Lage
- Für Ihre Familienfeier
- oder einfach zum gemütlichen Treff bis 30 Personen

Pap STYLO
P A P E T E R I E

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken
Fon 033 822 44 64 · Fax 033 823 11 68

Gutschein für 10% Rabatt
(Inserat mitbringen)

KOSMETIK

DIE KUNST DES MAKE-UP



Jeder Mensch ist einzigartig! Überall wo wir unter Menschen sind, wird geschaut und beobachtet. Es wird gesprochen und dabei betrachten wir uns gegenseitig. Ist es nicht etwas Wunderbares, wenn sich Menschen anschauen? Jeder Mensch hat Charakter! Das Gesicht strahlt die Persönlichkeit jedes Einzelnen aus!

Schönheit kennt kein Alter

Für viele Menschen ist es selbstverständlich jeden Morgen eine gezielte Gesichtereinigung sowie auch ein Make-up aufzutragen, das nur eine Zeit von zehn Minuten benötigt. Oft wissen wir nicht genau, wie wir in dieser kurzen Zeit, je nach Anatomie des Gesichts, das perfekte Make-up auftragen sollen. Viele stellen sich auch die Frage, welche Farben denn zum eigenen Typ passen?

Eine Farb- und Typberatung lässt keine Fragen mehr offen

Wie in der Natur gibt es bei den Menschen Jahreszeiten! Den Frühlings-Typ, den Sommer-Typ, den Herbst-Typ und den Winter-Typ! Diese Jahreszeiten-Typen unterscheidet man anhand der Gesichtsfarbe, der Augenfarbe und der Haarfarbe.

Das Wissen des eigenen Typs erleichtert einem die Auswahl der Farben, der Kleidung, die Farben des auftra-

genden Lippenstifts und eventuell auch des Lidschattens.

Kleine Tricks – grosse Wirkung

Speziell im Sommer zur Badesaison färben sich die Frauen immer öfter die Brauen und Wimpern damit sie ohne Schminke die Sonnen- und Badestunden genießen können. Die Sonnencreme hinterlässt kein Verschlammern der Augenfarbe und sie fühlen sich selbstbewusst und sicher! Denn perfekte Brauen schenken Ausdruck und Charakter! Vor allem Männer haben oft das Problem, dass ihre Augenbrauen buschartig wachsen. Das kann das Gesamtbild stark verstellen.

Als Visagistin kümmere ich mich um das äussere Erscheinungsbild des Kunden. Es ist meine leidenschaftliche Aufgabe, Ihnen Schritt für Schritt vor dem Spiegel zu zeigen, wie Sie sich typgerecht verändern können, so dass Ihre natürliche Schönheit zur Geltung kommt.

Jeder Mensch kann seinen Styl finden – harmonisch und selbstbewusst auftreten!

La Maschera



Irma Schreiber, dipl. Visagistin

Im Vitalis-Institut,
Rugenparkstrasse 7
3800 Interlaken

079 613 34 76
033 822 33 52

Neueröffnungs- Gutschein

Bei einer Beratung ab
Fr. 50.- erhalten Sie

- ◆ 20% Rabatt
- ◆ gratis eine Bodylotion

bitte ausschneiden
und mitbringen



Thomas Kühni der "Robin Hood der Augenoptik" - Schweizer Qualität ist konkurrenzfähig!

Sonnig günstig! (Aktion gültig bis 30.9.2002)

Sonnen- schutz- Gläser

mit Ihrer Korrektur

Fr. 45.--

Beim Kauf



einer "FOSSIL" Sonnenbrille
(Glasfarbe grau, grün oder braun,
+- 6/2 Dioptrie)

- 100% UV-Schutz
- Optimale Lichtabsorption
- Blend- und ermüdungsfreies Sehen

Neu! Jetzt auch mit Gleitsichtgläser
Fr. 225.-/Paar

Kompetente optische Augenkontrolle und
Bedienung durch dipl. Augenoptiker/in.

Ein Schweizer Qualitätsunternehmen
www.McOptik.ch

McOptik

sichtlich günstiger



"McOptik, Ihr Optiker mit den meisten Filialen in der Deutschschweiz!"

McOptik-Geschäfte in: Basel Clarastr. 7, 061 692 04 55 · Basel Güterstr. 175, 061 361 27 10 · Birsfelden 061 373 25 58 · Bümpliz 031 994 11 22 · Brig 027 924 48 41 · Brugg 056 442 19 01 · Burgdorf 034 423 47 85 · Chur 081 253 01 40 · Frick 062 871 86 90 · Grenchen 032 653 25 28 · Herisau 071 350 17 00 · Interlaken 033 821 17 77 · Kriens 041 322 02 50 · Liestal 061 923 92 45 · Lyss 032 385 33 13 · Olten 062 213 01 50 · Rapperswil 055 211 05 02 · Rorschach 071 845 57 70 · Schlieren 043 433 80 73 · Spiez 033 650 97 37 · Sursee 041 920 43 83 · Wädenswil 01 780 82 00 · Weinfelden 071 622 23 20 · Wettingen 056 426 81 18 · Wil 071 910 10 40 · Wohlen 056 611 17 71

IMPRESSIONS DE CUISINE



Urs Grossmann
jun. Küchenchef

HALBE GRAPEFRUIT «CALIFORNIA»

Zutaten

- 2 grosse Grapefruits
- 2 Orangen
- 40 g Maraschino
- 1/2 dl Schlagrahm
- 1 dl Joghurt nature (leicht gesüsst)
- Saft von einer Zitrone
- Zucker

Zutaten zum Garnieren

- Rote Cocktailkirschen
- Blaue Traubenbeeren (halbiert und entkernt)
- Gehackte Pistazien

Zubereitung

Die Grapefruits halbieren und mit dem Grapefruitmesser sorgfältig filetieren.

Die Orangen schälen und ebenfalls filetieren.

Die Orangen- und Grapefruitsschnitze mit Maraschino, Zucker und Zitronensaft marinieren.

Ca. 1 Stunde ziehen lassen.

Den geschlagenen Rahm und das leicht gesüsst Joghurt zu den marinierten Früchten geben und sorgfältig miteinander vermischen.

Die Früchte in die ausgehöhlten Grapefruitschalen verteilen und mit den Cocktailkirschen, den halbierten und entkernten Traubenbeeren sowie den gehackten Pistazien garnieren.

Dieses Gericht kann als erfrischende Vorspeise oder als Dessert serviert werden und muss immer **gut durchgekühlt sein.**

Urs Grossmann jun., Küchenchef Rest. Schiffschopf, Hotel Bellevue, Niederried, Tel. 033 849 14 44

E-Mail: bellevue.niederried@bluewin.ch / Internet: www.bellevue-niederried.ch

Bürobedarf **SCHAFFNER**

Papeterie, Büromöbel und -maschinen

Schulbeginn/Lehrbeginn

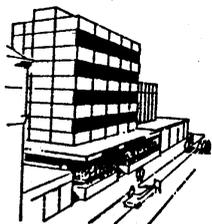
Füllhalter oder die originellen Roller,
Etuís, Schulrucksäcke,
Einfasspapier . . .

**Texas Rechner, Minenbleistifte,
Geodreiecke, Zirkel . . .**

**Wir haben für Sie ein tolles Sortiment
zusammengestellt**

Es ist uns ein Vergnügen, Sie zu beraten . . .

3800 Unterseen-Interlaken Telefon 033 822 74 47
Bahnhofstrasse 5 Telefax 033 822 38 47



***** HOTEL MERKUR
INTERLAKEN**
Bahnhofstrasse 35
3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 77 88

Kurzer Ausflug zum Znacht?

**Jeden Sonntag ab 17.00 bis 23.00 Uhr
geniessen Sie JEDE unserer feinen haus-
gemachten Pizza's für NUR Fr. 10.-**

(zusätzlich Kinderpizza's zu Kids-Preisen erhältlich!)

Lieben Sie's eher gemütlich? Dann lassen Sie
sich verwöhnen in unserem Restaurant beim
beliebten

FONDUE CHINOISE À DISCRÉTION!

Auf Ihren Besuch freut sich das ganze
«Merkur»-Team.

Festival der Kreativität

20. Juli bis 4. August 2002

Mittendrin das erste

Kiental Natural Sound Open Air

Freitag/Samstag, 26./27. Juli

Das kleine feine, mit Dorf- und Weltmusik

Unter anderen mit:

Tinu Heinger (neue CD "Heimatland!"), Shirley Grimes, Mild in Taste,
Sonus Fluctus, Pareglisch, Klezmermusik, Töbi Tobler, Veitstanz

Kreativ-Ferien, am Fusse der Blüemlisalp !

Ein paar Stunden, als Tagesausflug,
ein paar Tage, die ganzen zwei
Wochen – je nach Lust und Laune,
dabei sinnvoll kreativ sein:
Tanz, Musikimprovisation, Malen,
Körperarbeit (Shiatsu), Singen,
Geschichten erzählen, kreativ
schreiben, Bewegungs- und
Stimmarbeit, Meditativ Kreativität
erleben, Welt der Klänge erkun-
den, Wandern etc.
Auch ideal für Familien:
mit Kinderprogramm!

Detailprogramm erhältlich:

Kientalerhof

Zentrum für Wellbeing und Kreativität
CH-3723 Kiental,

Tel. +41 33 676 26 76
Fax +41 33 676 12 41

www.kientalerhof.ch
info@kientalerhof.ch

SKI-CHILBI HABKERN

Freitag bis Sonntag, 19.07. bis 21.07.2002
Jungfraubahnen und Radio Berner Oberland präsentieren:

2. ROCKNACHT HABKERN

Freitag, 19. Juli 2002

Festzelt Schulhaus Habkern (wettersicher)

mit

Glen of Guinness

Plüsch

Milde in Taste

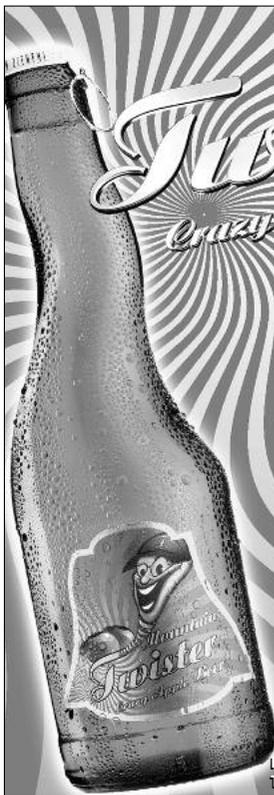
Türöffnung 19.00 Uhr
Konzertbeginn 20.00 Uhr

BINGOS TWISTER BAR
open End mit DJ Rolf

Verpflegungs- und Getränkestände

Vorverkauf:
TICKETCORNER / www.ticketcorner.ch
Hotel Restaurant Bären, Habkern
Nach dem Konzert werden Extrabusse
von Postauto Berner Oberland
nach Interlaken West eingesetzt.

Eintritt Vorverkauf Sfr. 26.–
Abendkasse Sfr. 28.–



*Mountain
Twister
Crazy Apple Beer*

*Mixgetränk aus
Limonade mit Apfel-
Birnen- und Beer-
ale 2.0% Vol.
Eingekühlt geniessen!*

Infos: Rugenbräu AG, CH-3800 Interlaken
Tel.: 033 826 46 56, www.rugenbraeu.ch

Feuerwerk

Direktverkauf ab Fabrik
von Montag 22. Juli bis
Mittwoch 1. August 2002
Sonntag 28. Juli geschlossen

Verkaufszeiten:
10.00 – 11.45 Uhr und 13.15 – 18.30 Uhr
1. August 10.00 – 17.00 Uhr

**Günstige Preise –
grosse Auswahl**



HANS HAMBERGER AG
Feuerwerkfabrik
3854 Oberried

BÜCHERECKE



Donna Leon
*Das Gesetz
der Lagune*
Commissario Brunettis
zehnter Fall
Roman · Diogenes

Donna Leon: Das Gesetz der Lagune Commissario Brunettis zehnter Fall

In seinem zehnten Fall ermittelt Guido Brunetti nicht auf vertrautem Terrain in Venedig, sondern in Pellestrina, einem kleinen Fischerdorf auf einer der Inseln der Lagune: Als mitten in der Nacht im Hafen von Pellestrina ein Fischerboot explodiert, kommen zwei Muschelfischer ums Leben. Brunettis Ermittlungen gestalten sich sehr schwierig: Die Bewohner der Insel halten zusammen wie Pech und Schwefel, keiner ist bereit, Informationen preiszugeben und der Polizei zu helfen. Aber Brunettis Sekretärin Elettra hat Verwandte auf der Insel und sie beschliesst, spontan eine Woche Ferien auf Pellestrina zu machen und sich ein bisschen umzuhören. Ihre Ferien nehmen ein unerwartetes und dramatisches Ende.

Donna Leons zehnter Brunetti-Krimi gibt uns einen hochinteressanten Einblick in die Lebensumstände der Fischer der Lagune, von denen einige stolz darauf sind, noch nie in ihrem Leben in der Stadt Venedig gewesen zu sein...

Diesen und natürlich auch alle früheren Brunetti-Krimis erhalten Sie in der Ursula Dietrich, Buchhandlung Haupt, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60, E-Mail buchoberland@haupt.ch

Donna Leon: Das Gesetz der Lagune, Diogenes, 322 Seiten, CHF 34.90

Grosser Rampenverkauf

Samstag, 6. Juli, 9.00 bis 16.00 Uhr

kleiner Imbiss gratis

Kühlschränke
Trockner

Waschautomaten

Geschirrspüler

Tiefkühlschränke

Kochherde
Kaffeeautomaten

Barabholpreise:

**bis 30 %
Rabatt**

Vollservice
Gewerbe
Einbau
Leistung
Interessante Preise

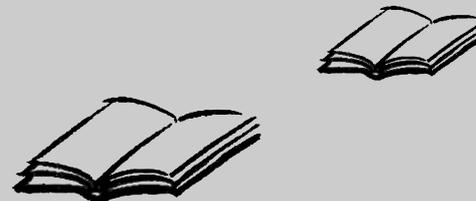


VÖGELI
wir ächt wach!

Gebr. Vögeli AG
Elektrofachgeschäft
3800 Interlaken
Centralstrasse 17
Telefon 033 822 21 90
Telefax 033 822 68 60

Haupt Bücher

Buchhandlung Haupt
Höhweg 11, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
E-Mail buchoberland@haupt.ch



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Samstag
8.30 – 16.00 Uhr durchgehend



BEO-SOMMERPROGRAMM

**1. JULI BIS
4. AUGUST
2002**



PREISE IM GESAMTWERT VON ÜBER

FR. 10'000.-

WWW.RADIOBEO.CH / WWW.BEO.FM

96.8 MHz

SCHUSTERS RAPPEN



Es ist eine traurige Tatsache, dass über 60 Prozent aller Erwachsenen unter Fusschäden leiden – oftmals aufgrund falschen Schuhwerks. Wer jedoch beim Schuhkauf ein paar Grundregeln beachtet, kann von vornherein die schlimmsten Sünden vermeiden.

98 Prozent der Erwachsenen, die sich mit Fusschäden plagen, sind nicht mit diesem Leiden geboren.

Oft hat falsches Schuhwerk den Fuss über Jahrzehnte irreparabel beschädigt. Dies fängt meistens schon im Kindesalter an, wenn Eltern ihren Nachwuchs zu kleine Schuhe tragen lassen. In der Regel passiert dies unabsichtlich: Babys und Kleinkinder ziehen bei der üblichen «Daumenmessmethode» im Reflex die Zehen ein und gaukeln den Eltern so genug Platz im Schuh vor, obwohl er eigentlich zu klein ist. Zudem merken Kinder nicht von sich aus, ob sie zu kleine Schuhe tragen. Der Kinderfuss ist bis zum sechsten Lebensjahr noch sehr knorpelig und nachgiebig und deswegen relativ unempfindlich gegenüber Druck. So passt sich der Fuss im ungünstigen Fall der Form des Schuhs an, statt sich anatomisch einwandfrei zu entwickeln. Die Weichen für Knick-, Senk-, oder Plattfüsse werden frühzeitig gestellt.

Der richtige Schuh für jedes Alter

Ob jung oder alt, beim Schuhkauf gilt es zu beachten, dass die Schuhgrösse bei verschiedenen Herstellern oftmals unterschiedlich ausfallen. Zudem verändern sich die Füsse im Laufe des Lebens. Deswegen sollte insbesondere bei Kinderschuhen die Passform am besten vor dem Kauf noch einmal überprüft werden. Bei Kindern bedürfen allerdings auch passend gekaufte Schuhe einer regelmässigen Überprüfung, da ihre Füsse sehr schnell wachsen. Weiterhin ist zu bedenken, dass der Kinderfuss in jeder Entwicklungsphase unterschiedliche Bedürfnisse hat. Vorteil bieten Schuhe, die auf die jeweiligen Besonderheiten der aktuellen Altersstufe ausgerichtet sind. So gibt es spezielle Krabbelschuhe mit weich ge-

polsterten Fersen und Knöcheln die eine durchgehende Abriebsohle aufweisen. Für das Lauflernalter werden besonders fersengestützte, stabilisierende Modelle empfohlen. Dennoch sollen Kinder so oft wie möglich barfuss gehen, denn so wird der Fuss besonders gleichmässig belastet, seine Muskeln und Sehnen werden trainiert und der Fuss kann sich gesund entwickeln.

Daumenbreite Zugabe

Auch bei Erwachsenen darf der Schuh unter keinen Umständen zu klein sein. Dem ausgewachsenen Fuss kann durch hartnäckig getragenes, nicht richtig passendes Schuhwerk grossen Schaden zugeführt werden. Grundregel: Der Fuss soll sich im Schuh möglichst frei bewegen und strecken können. Der Abstand zwischen Schuh und dem grossen Zeh, die sogenannte «Zugabe» beträgt ungefähr eine Daumenbreite. Doch Füsse haben nicht nur eine bestimmte Länge, sondern auch eine individuelle Breite. Ist diese breiter als beim «Normalfuss», drücken Schuhe in Standardgrössen seitwärts. Hersteller von sogenannten «Komfortschuhen» bieten ihre Produkte in unterschiedlichen Weiten an.

Auch Erwachsene und Senioren sollten auf die richtige Passform achten. Der Fuss verliert mit zunehmendem Alter an Stabilität und wird schwächer und empfindlicher. Beispielsweise können bei neuen Schuhen Nähte in empfindlichen Bereichen wie Ferse oder Zehen sehr unangenehm sein oder sogar den Fuss verletzen. Orthopäden raten dazu, häufig zwischen flachen und mittelhohen Schuhen abzuwechseln. Sodass der Fuss trainiert wird und elastisch bleibt.

Nicht zu dick und nicht zu dünn

Könnte der Fuss über seine «Bekleidung» selbst entscheiden, ginge er barfuss und wäre dabei glücklich! Das ist heutzutage jedoch normalerweise weder im beruflichen noch im privaten Alltag möglich. Um so wichtiger ist es für eine gute Dämpfung zu sorgen. Die Sohlen dürfen nicht zu dünn sein – vor allem bei stehintensiven Berufen oder langen Spaziergängen. Allerdings sind auch zu dicke Sohlen nicht gut für den Fuss, weil sie ihn bei der natürlichen Abrollbewegung einschränken. Wer sich zusätzlich etwas Gutes tun möchte,

dem seien Fussbetten angeraten. Bei Schuhen ohne gut ausgeformtes Fussbett kann es passieren, dass der Fuss nur mit der Fussball- und Ferse aufkommt. Die Folge kann eine übermässig starke Belastung der Fersen und Ballen sein. Anatomisch geformte, der natürlichen Form des Fusses nachempfundene Fussbetten sind eine wirksame vorbeugende Massnahme. Das Fussbett sollte flexibel sein und eine Stütze nach allen Seiten bieten. Dabei gilt die Faustregel, dass der Fuss weder vorne noch hinten den Rand des Fussbettes berühren oder darüber hinaus ragen sollte.

Der Schuh atmet mit

Ein besonderes Augenmerk verdient das Schuhmaterial. Von Gummistiefeln einmal abgesehen gilt grundsätzlich, dass das Material atmungsaktiv sein muss, das heisst Schweiß aufnehmen und nach aussen abgeben. Nebst dem Leder gibt es noch eine ganze Reihe von Microfasern, die diese Eigenschaften aufweisen. Viele dieser Fasern gibt es übrigens auch in Lederoptik. Schuhe aus nicht atmungsaktiven Fasern, wie sie z.B. bei vielen Sportschuhen verwendet werden, sind nicht zu empfehlen. Da sie wie ein Gewächshaus wirken, bieten sie

Pilzsporen einen idealen Lebensraum und bergen so ein erhöhtes Fusspilz-Risiko. Ein weiterer Aspekt für die Gesundheit der Fusshaut ist die Pflege der Schuhe. So sollten zumindest zwei Paar Schuhe abwechselnd getragen werden damit das jeweils «inaktive» Paar trocknen kann. Allerdings sollten Schuhe niemals an der Heizung stehen, da das Leder sonst rissig wird. Besser ist es, die Schuhe mit Zeitungspapier auszustopfen und über Nacht bei Raumtemperatur trocknen zu lassen.

Wer einen «schwierigen» Fuss aber dennoch ein Bewusstsein für Mode hat, braucht nicht zu verzweifeln. Die Zeiten, in denen Komfortschuhe nur in den Dessins «klobig» und «altbacken» zu finden waren, sind vorbei. Der Trend geht auch in diesem Bereich deutlich hin zu mehr Eleganz. Komfortschuhe gibt es heute – was Farben, Dessins und Materialien betrifft – in vielen Ausführungen und für alle modischen Ansprüche.

Sandra Wälti, Podologin, Vitalis Institut, Rugenparkstr. 7, Interlaken, Telefon 033 822 33 52

Wirksame Pflege aus der Natur – auch für Diabetiker!

Diabetiker leiden häufiger als Gesunde unter Fuss- oder Nagelpilz und neigen eher zu bakteriellen Infektionen sowie trockener und rissiger Fusshaut. Vor allem die Spätfolgen wie Nerven- und Gefässschäden gefährden die Gesundheit der Fusshaut. Deshalb ist die regelmässige Behandlung mit fett- und feuchtigkeitsspendenden Pilzschutzcremes für Diabetiker unbedingt zu empfehlen. GEHWOL gewährleistet hochwirksame Pflege und zuverlässige Verhütung von Fusspilz. Die Präparate bieten selbst der besonders empfindlichen Fusshaut von Diabetikern einen hervorragend verträglichen Schutz. Das haben dermatologische Prüfungen an Diabetikern ergeben.

GEHWOL med. Schründen-Salbe

• Bei stark verhornter, rissiger und trockener Haut
• Steigert Elastizität und Widerstandskraft der Haut
• Schützt vor Hautrissen und Entzündungen

— Mit Fusspilz-Schutz —



VERANSTALTUNGEN – AUSZUG VON INTERLAKEN, MATTEN UND UNTERSEEN

JULI 2002

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaketourism.ch

- Täglich **Schweizer Folklore Show.** Schweizer Brauchtum, Tanz und Unterhaltung. 19:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal. Fakultativ ab 19:00 Nachtessen nach Schweizer Art. Durchführung: 1.5.–28.9.02, täglich. Platzreservation: Casino Kursaal, Tel. 033 827 61 00, E-Mail: interlaken@casino-kursaal.ch
- Täglich **Jungfraubahnen-Kinderzug.** Fahrten rund um die Höhematte, 16:00–18:30.
- Jeden Di **Dienstag-Markt, Interlakener «Zyschtigmärit».** 08:00–18:00, Jungfraustrasse-Unionsgasse.
- Jeden Di **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif,** Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00–23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.
- Jeden Fr **Harder Musik-Abend.** Abendfahrten Interlaken-Harderkulm. Musikalische Unterhaltung und Abendessen im Restaurant. Hinfahrt: Interlaken ab 19:00–20:30. Tischreservation: Tel. 033 822 34 44.
- 4., 11., 18., 20., 25., 27. **Freilichtaufführung «Wilhelm Tell», Schauspiel von Friedrich Schiller.** 20:00, Tellspielareal (gedeckte Tribüne). Vorverkauf: Tell-Büro, Höheweg 37, Tel. 033 822 37 22.
3. **Folkloristisches Platzkonzert** mit der Musikgesellschaft Interlaken, Heimatchörli Interlaken, Trychlerklub Matten und Alphornbläser mit Fahnenchwinger. 20:30–21:30, Marktplatz Interlaken (bei Regen wird das Konzert abgesagt).
5. + 19. **Jassen für jedermann.** 14:00, Restaurant Bahnhof (Säli), Interlaken West.
- 5.–7. **36. Tennismeisterschaften von Interlaken, R1-R3.** Tennisplätze Höhematte und beim Victoria-Jungfrau.
6. **19. Sommerball mit den Orchestern Pepe Lienhard Big Band, Piccadilly Six, Serafin Show Orchestra und Gino Todesco Combo.** Präsentation: Sandra Studer. Exquisites Buffet. Ab 19:30, Casino Kursaal. Reservation: Casino Kursaal, Tel. 033 827 61 00.
- 7.–11. **Galakonzerte «Jungfrau Music (Vor-)Festival Bern-Interlaken».** 7.7. mit dem Koninkijk Harmonieorkest Voorhuit Harelbeke (B) / 9.7. mit der Brassband Schweizer Armeespiel mit der Weltpremiere der Hip Brass Hop Opera «Under the Bridge» / 11.7. mit dem Nationalen Jugendblasorchester (CH). Jeweils 20:00, Casino Kursaal. Vorverkauf: TicketCorner Vorverkaufsstellen (inkl. Loeb l'aken). Tel. Vorverkauf: Tel. 0848 800 800.
- 7.–11. **Feierabend-/Promotionskonzerte «Jungfrau Music Vorfestivals».** 7.7., mit der Musikgesellschaft Interlaken / 9.7., mit der Musikgesellschaft Wilderswil / 11.7., mit der Stadtmusik Unterseen. Jeweils 18:00, Marktplatz Interlaken.
9. **Baustellenbesichtigung Mystery Park mit Apéro.** 18:00, auf dem Militärfeldplatz. Anmeldungen bei Mystery Park AG, Tel. 033 827 57 57.
- 9.+ 10. **Swisspower Gigathlon, Etappenort Interlaken.** Beim 7-tägigen Gigathlon sind 1300 km velofahrend, laufend, skatend und schwimmend zurückzulegen. Lokales Programm: 9.7.: Laufen Strecke Thun-Interlaken (25 km). Ankunft in Interlaken ca. um 18:00. Siegerehrung, Abendunterhaltung, Tanz im Festzelt auf dem Flugplatz / 10.7. Schwimmen: Bönigen-Interlaken (3 km). Mit Mountain Bike Interlaken-Kandersteg (37 km). Info: www.gigathlon.ch
10. **Folkloristisches Platzkonzert** mit der Musikgesellschaft Matten, Oberländer Chörli Interlaken, Tambourenverein Matten, Tellspielverein Interlaken sowie Alphornbläser und Fahnenchwinger. 20:30, Tellspielareal Matten (bei jedem Wetter).
10. **Konzert mit dem Hi Yoshidai-Frauenchor aus Otsu/Japan und Chor Sound Agreement**
Programm: Japanische, klassische und internationale Lieder. 20:00, Schlosskirche. Eintritt frei, Kollekte.
11. **Vernissage Kunstaussstellung mit Schubert Konzert.** Arabelle Rozinek (Sopran), Silvia-Kristina Hadorn (Klavier) und Thomas Kocher (Klarinette). 19:00–21:00, Kulturpodium/Galerie IHB spectrum, im Hotel Metropole
12. **Ländlermusik-Abend mit dem Schwyzerörgeli-Trio Gafner.** Ab 20:00, Restaurant Falken, Unterseen.
12. **Konzert und öffentliche Premiere Berner Oberland der Gruppe «Edelvoice».** Mit Arabelle Rozinek (Sopran), Sandra Thomi (Alt), Alessandro di Cesare (Bariton), Hans Frauchiger (Bass) und Bruno Leuschner (Klavier). 20:00, Kulturpodium/Galerie IHB spectrum, im Hotel Metropole.
13. **Vesper-Konzert mit Elke Schneider und Volker Jaekel, Berlin.** Orgelmusik für 4 Hände und 4 Füsse von A.W. Mozart, L. van Beethoven, Gustav Merkel u.a. 17:30, Kirche Unterseen. Eintritt frei – Kollekte.
- 13.+ 27. **Flohmarkt im Kursaalgarten.** 09:00–17:00, Casino Kursaal.
13. **Film Open-air.** Vorführung des Kultfilms «Kampffisch» (Rumble Fish, USA 1983) von F.F. Coppola auf Grossleinwand. Ab 20:00, Fest + Bar / ab 22:00, Filmstart. Organisation: Desaarts, Kultur im Berner Oberland. Im alten Mühleareal Unterseen. Vorverkauf: SportBörse (Tel. 033 823 02 20).
14. **Jodler-Brunch mit dem Heimatchörli Interlaken und den Jodlerfründe Alpenblick.** Ab 10:00, Trinkhalle, am Kleinen Rügen (bei jeder Witterung).
17. **Folkloristisches Platzkonzert** mit der Schillermusik Unterseen, dem Jodlerklub Unterseen, dem Trychlerklub Unterseen sowie Alphornbläser und Fahnenchwinger. 20:30, Stadthausplatz Unterseen (bei schlechtem Wetter in der Kirche).
17. **Konzert des Amble Youth Ensemble.** Vielseitiges Programm mit Stücken wie Lion King, Mission Impossible sowie schottische Volksmusik. 20:00, Zentrum Artos. Eintritt frei, Kollekte.

18. **Klassisches Konzert mit dem Pianisten Fred Snoek (F).** Werke von Haydn, Beethoven und Liszt. 20:30, Kirche Unterseen. Eintritt frei, Kollekte.
18. **Tanznachmittag für Senioren.** 14:30–17:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
19. **Tonbildschau «Komm mit ins Berner Oberland» von Markus Burger.** 20:00, Zentrum Artos. Eintritt frei.
20. **Abendrundfahrt auf dem Brienzensee, Unterhaltung mit der Red Neck Mountain Band.** Interlaken Ost ab 19:30. Reservation: Tel. 033 823 02 22.
- 20.+ 21. **Flohmarkt** (bei schönem Wetter am Sonntag mit Brunch). 10:00, Café del Aar, beim TCS-Camping Sackgut, Interlaken Ost.
21. **Konzert mit dem Trio Kobel.** Unterhaltung mit Jodelliedern, Alphornblasen und Fahnenchwinger. 14:30, Zentrum Artos. Eintritt frei, Kollekte.
24. **Folkloristisches Platzkonzert** mit dem Ländler-Trio Peter Bruhin, dem Tambourenverein Matten, dem Jodlerklub Matten sowie Alphornbläser und Fahnenchwinger. 20:30–21:30, Marktplatz Interlaken (bei Regen wird das Konzert abgesagt).
26. **Klavier-Rezital mit Silvia Harnisch.** 20:15, Schlosskirche.
27. **Flohmarkt des Gemeinnützigen Frauenvereins Unterseen.** Ab 9:00, bei der Brockenstube, Scheidgasse, Unterseen.
27. **«Fiesta Latina» des Clubs Chica de Jora.** Auf dem Marktplatz.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- 23.6.–7.7. **Galerie IHB spectrum, Hotel Metropole Interlaken.** Werkschau von jüngeren Kunstschaffenden aus dem Berner Oberland. Bildern und Skulpturen von Diana Anderegg, Beatrice Baumann, Karin Jaun, Saskia Manon, Roland Marti und Martin Otth. Offen: Täglich, 10:00–21:00.
- 12.7.–28.7. **Galerie IHB spectrum, Hotel Metropole Interlaken.** Bildern und Plastiken von Gisèle Gilgien-Vidal, Hermann Schmutz, Carl Speglitz und Hansueli Urwyler. Offen: Täglich 10:00–21:00. Vernissage: 11.7., 19:00–21:00 mit Konzert von Schubert mit Arabelle Rozinek (Sopran), Silvia-Kristina Hadorn (Klavier) und Thomas Kocher (Klarinette).
- 6.7.–18.8. **Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthausplatz.** Kunstaussstellung «Gilde der Schweizer Bergmaler» zum UNO-Jahr der Berge. Offen: Di bis So 15:00–18:00, zudem Do 19:00–21:00 und So 10:00–12:00.
- 10.5.–25.7. **Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.** Stoffbilder von Lilly Möhl, Bönigen. Offen: Mo bis Sa, 14:00–20:00 / So, 10:00–12:00 und 16:00–19:00.
- 1.5.–20.10. **Touristik-Museum der Jungfrau-Region, Stadthausplatz Unterseen.** Offen: täglich (ausser Mo) 14:00–17:00.
- 16.4.–13.10. **Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei).** Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30'000 Figuren. Offen: Täglich (ausser Mo) 14:00–17:00.
- 6.7.–1.9. **Dorfmuseum Bönigen.** Bilder von Plinio Colombi (1873–1951), Schweizer Gebirgs- und Landschaftsmaler der Emil-Stutter-Stiftung Grindelwald. Offen: Di, 16:00–19:00 / Do, 19:00–21:00 / Sa, 14:00–17:00 / So 7.7., 14:00–17:00. Vernissage: 4.7., 20:00.
- 29.6.–24.8. **Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.** Geschichte über die fünf Schützengesellschaften und drei Schiessplätze der Gemeinde. Offen Sa, 14:30–17:30 / Di + Do, 19:30–21:30.
- 1.6.–7.10. **Dorfmuseum «Alte Mühle», Wilderswil.** «Bräuche und Feste im Jahreslauf». Offen: Mi + Do, 19:30–21:30 / Sa, 17:00–19:00 / So, 10:00–12:00.

Änderungen vorbehalten

LIEGENSCHAFTSMARKT

LIVTA AG - UNTERSEEN
Tel. 033 823 24 25 - www.livta.com

**Zu vermieten im Stedtlizentrum Unterseen -
angrenzend an Apotheke Busse**

Praxisräumlichkeiten

Geeignet für:

- Arztpraxis
- Zahnarztpraxis
- Schmerzklinik
- Alternativmedizin

**170 m2 mit Kellerraum, Lage Erdgeschoss von
Hauptstrasse zugänglich, Parkplatz vor der
Praxis, bzw. in der Einstellhalle Stedtlizentrum
Mietpreis auf Anfrage**

**Beurteilung:
Optimale Lage
im Zentrum von
Unterseen
Grundaustattung
sehr gut**





**Daniel Lois bei dem Schweizer Wodka Trojka Shot Competition.
Er belegte den 6. Rang mit 93.25 Punkten
(1. Rang Peter Roth, Kronenhalle in Zürich, 102.25 Punkte).**



Guten Tag,

**Mein Name ist Daniel Lois,
es ist mir ein Vergnügen
Sie an der Metro-Bar begrüßen zu dürfen.**

**Diesen Monat habe ich etwas
ganz Spezielles
für Sie:**

**Zveta
fruchtiges Getränk
ergänzt durch Cointreau und Wodka
sFr. 9.50**

Bis bald . . .


METROPOLE HOTEL
★★★★
INTERLAKEN

**Metro-Bar
Hotel Metropole
Höheweg 37
3800 Interlaken
Tel.: 033 826 66 66
Fax: 033 828 66 33
mail@metropole-interlaken.ch**



METROBAR